

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

PIAGGIO 1



PIAGGIO®

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN	7	Kombiniertes Bremssystem.....	73
Vorsichtsmaßnahmen allgemeine Warnungen.....	8	WARTUNG	75
FAHRZEUG	11	Reifen.....	76
Das cockpit.....	12	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	77
Kontrolllampeneinheit.....	13	Batterie.....	78
Digitales display.....	16	Längerer stillstand.....	80
Taste "MODE".....	29	Sicherungen.....	82
Zündschlüssel.....	29	Lampen.....	85
Lenkerschloss absperren.....	30	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	87
Lenkschloss aufsperrn.....	31	Einstellung des scheinwerfers.....	88
Lenkradschloss absperren.....	32	Vordere blinker.....	89
Hupendruckknopf.....	33	Rücklichteinheit.....	90
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	33	Hintere blinker.....	91
Konnektivitätstaste.....	34	Nummernschildbeleuchtung.....	91
Schalter warnblinkanlage.....	35	Rückspiegel.....	92
Schalter zum Abstellen des Motors.....	35	Hinterrad-scheiben-bremse.....	93
Die schlüssel.....	36	Loch im reifen.....	96
Fernsteuerung.....	37	Fahrzeuginnenreinigung.....	97
Programmierung der Fernbedienung.....	42	Fehlersuche.....	101
Wechseln der Batterien in der Fernbedienung.....	43	TECHNISCHE DATEN	103
USB-Buchse.....	45	Daten.....	104
OBD-Buchse.....	46	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	111
Sitzbanköffnung.....	46	Hinweise.....	112
Öffnen der sitzbank als zugang zum helmfach im notfall.....	48	DAS WARTUNGSPROGRAMM	113
Taschenhaken.....	49	Tabelle wartungsprogramm.....	114
Fahrgestell- und motornummer.....	49	Empfohlene Produkte.....	116
BENUTZUNGSHINWEISE	51		
Fahrt-Betriebsmodi.....	52		
Laden über Stromnetz.....	59		
Kontrollen.....	66		
Abstellen des Motors.....	67		
Ständer.....	69		
Sicheres fahren.....	71		

PIAGGIO 1



PIAGGIO®



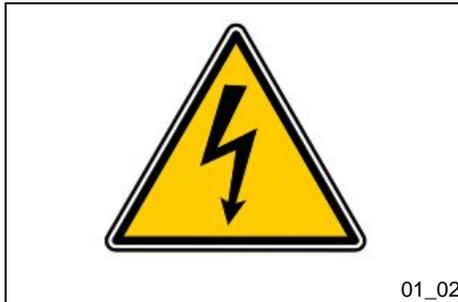
**Kap. 01
Allgemeine
Vorschriften**



Vorsichtsmaßnahmen allgemeine Warnungen (01_01, 01_02, 01_03)

KEINEN STECKER MANIPULIEREN ODER VOM FAHRZEUG TRENNEN, DA DIES SCHÄDEN VERURSACHEN UND/ODER KOMPONENTEN DES FAHRZEUGS ZERSTÖREN KÖNNTE.

DIE KLEBEETIKETTEN AN DEN UNTER HOHER SPANNUNG STEHENDEN KOMPONENTEN NICHT ENTFERNEN ODER MANIPULIEREN.



ACHTUNG



BEVOR MAN MIT DEM AUFLADEN BEGINNT SICHERSTELLEN, DASS DIE ELEKTRISCHE ANLAGE, AN DIE DAS FAHRZEUG ANGESCHLOSSEN WIRD, DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN ENTSPRICHT.

DAS BATTERIELADEGERÄT NICHT VERWENDEN, WENN ES BESCHÄDIGT IST ODER WASSER IN DER UMGEBUNG VORHANDEN IST. DAS BATTERIELADEGERÄT NUR IM HAUSHALT VERWENDEN.

KEINE VERLÄNGERUNGEN ZUM AUFLADEN VERWENDEN. DIE VERWENDUNG VON ADAPTERN IST JEDOCH ZULÄSSIG.

DIE HOCHSPANNUNGSKOMPONENTEN NICHT BERÜHREN: ELEKTROMOTOR, MOTORSTEUEREINHEIT, ORANGEFARBENE STROMKABEL.



ACHTUNG



VERÄNDERUNGEN, UNSACHGEMÄSSE EINGRIFFE UND/ODER ÄNDERUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE, AN DEN BATTERIEN, AM BATTERIE-LADEGERÄT UND AM ELEKTROFAHRZEUG KÖNNEN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN PERSONEN, AM FAHRZEUG UND FÜR DIE UMWELT FÜHREN; AUSSERDEM BEWIRKEN SIE DEN VERFALL DER GARANTIE.

PIAGGIO 1

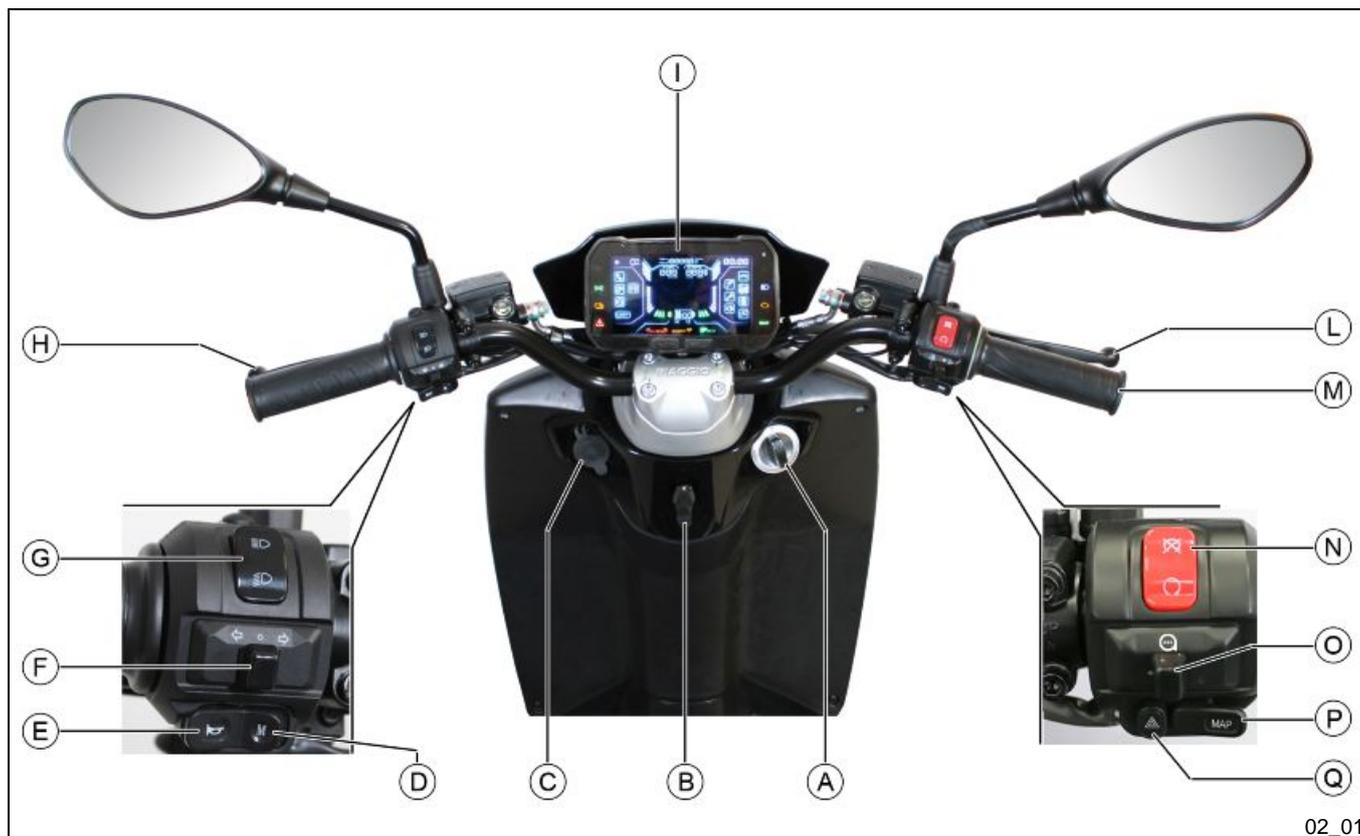


PIAGGIO®



**Kap. 02
Fahrzeug**

Das cockpit (02_01)



02_01

Armaturenbrett - Zeichenerklärung:

A = Zündschloss

B = Taschenhaken

C = USB-Buchse

D = MODE-Taste

E = Hupenschalter

F = Blinkerschalter

G = Licht-Wechselschalter

H = Bremshebel Hinterradbremse

I = Instrumentenkombi

L = Bedienhebel Vorderradbremse

M = Gasgriff

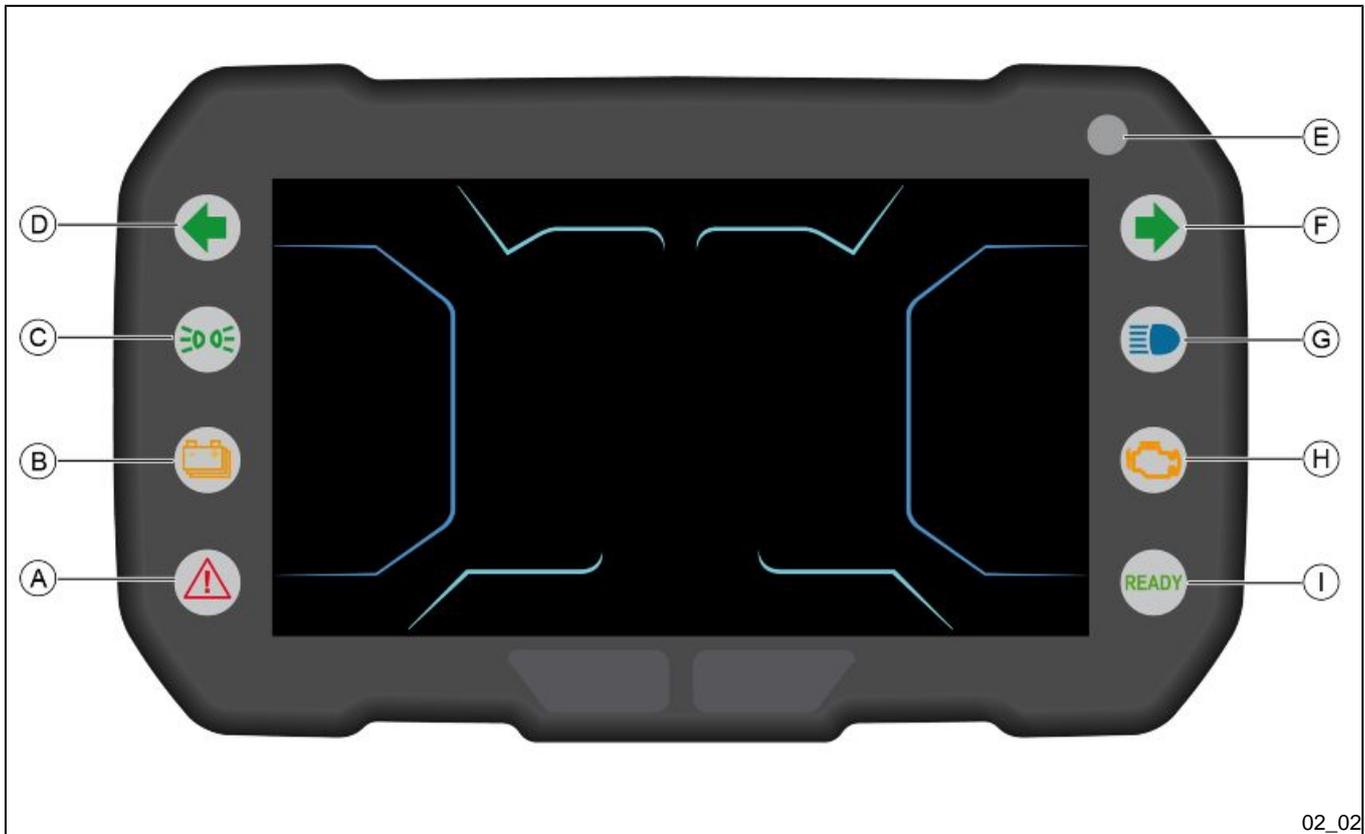
N = Not-Aus-Schalter RUN-OFF

O = Wahlschalter KONNEKTIVITÄT für die Annahme eingehender Anrufe, das Beenden laufender Anrufe und die Musikverwaltung (Multimediasystem PIAGGIO MIA)

P = Taste MAP (um von einem Fahrmodus zum anderen zu wechseln)

Q = Taste für Warnblinkanlage

Kontrolllampeneinheit (02_02, 02_03, 02_04, 02_05)



Kontrolllampeneinheit - Zeichenerklärung:

A = Kontrolllampe allgemeine Störung

B = Kontrolllampe Batterieladung unzureichend

C = Kontrolllampe Abblendlicht eingeschaltet

D = Kontrolllampe Blinker links

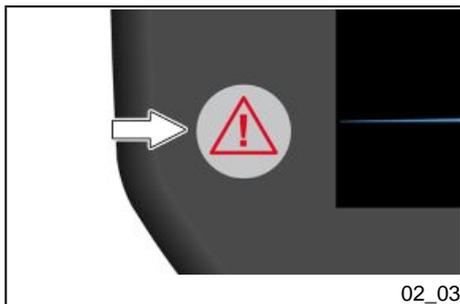
E = Dämmerungssensor für automatische Umschaltung Hintergrundbeleuchtung Digitaldisplay

F = Kontrolllampe Blinker rechts

G = Kontrolllampe Fernlicht eingeschaltet

H = MIL-Kontrolllampe

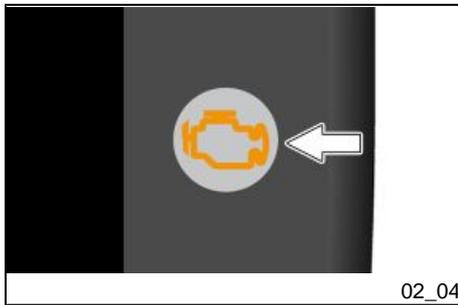
I = Kontrolllampe READY - Fahrmodus bestätigt.



Kontrolllampe allgemeine Störung

Diese Kontrolllampe leuchtet auf, falls eine allgemeine Störung am Fahrzeug erfasst wird (Batterie, Motorsteuereinheit, elektrische Komponenten, usw...).

Falls die Kontrolllampe dauerhaft leuchtet, muss sobald wie möglich eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden.

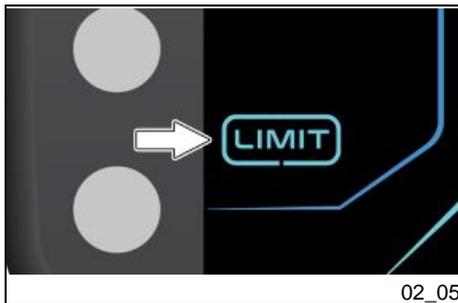


MIL Kontrolllampe

Wenn die MIL-Kontrolllampe mit ausgewähltem Fahrmodus leuchtet, meldet das eine Störung am **elektrischen Antriebssystem** mit daraus folgender Reduzierung der Leistungsabgabe und der Leistungen.

Falls ein Fehler mit Reduzierung des Antriebsmoments auftritt, schaltet sich die MIL beim vierten Zündungszyklus und Fahrmodusauswahl nach dem Auftreten des Fehlers ab.

Sollte die MIL-Kontrolllampe weiter leuchten, muss sobald wie möglich eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden.



Symbol "LIMIT"

Das Symbol "LIMIT" am Display der Instrumentenkombi meldet dem Benutzer, dass die Leistungen und die Geschwindigkeit des Fahrzeugs im Falle einer niedrigen Batterieladung beschränkt werden.

Nur, wenn diese Meldung auch nach einer vollständigen Aufladung der Batterie und/oder zusammen mit der Kontrolllampe für allgemeine Störungen angezeigt wird, muss eine autorisierte Vertragswerkstatt für die notwendigen Kontrollen aufgesucht werden.

Digitales display (02_06, 02_07, 02_08, 02_09, 02_10, 02_11, 02_12, 02_13, 02_14, 02_15, 02_16, 02_17, 02_18, 02_19, 02_20, 02_21, 02_22, 02_23, 02_24, 02_25, 02_26, 02_27, 02_28)



02_06



02_07

Digitaldisplay - Zeichenerklärung:

A = Symbol LIMIT (Leistungsbeschränkung des Fahrzeugs aktiv)

B = Symbol Verbindung zwischen PIAGGIO-App am Smartphone und PMP3-Steuergerät am Fahrzeug:

- wenn es fest angezeigt wird, kommuniziert die App mit dem Steuergerät;
- wenn es blinkt, wird das Smartphone mit dem PMP3-Steuergerät gekoppelt.

C = Symbol Bluetooth-Verbindung mit Smartphone aktiv

D = Symbol Verbindung der Multimediaprofile des Smartphones (Für genauere Informationen wird auf das Handbuch der App verwiesen)

E = Symbol Motorstart gesperrt

F = Symbol Eis, bei Umgebungstemperatur unter 3°C (37.4°F)

G = Raumtemperaturanzeige

H = Anzeige Leistungsabgabe / -aufnahme der Batterie und Anzeige zurückgewonnene Energie

I = Anzeige verbleibende Km / Meilen

L = Gesamt-/Teilstreckenkilometerzähler

M = Multifunktionstafel

N = Uhr

O = Symbol Seitenständer (Vorrüstung)

P = Symbol verpasster Anruf auf dem Smartphone

Q = Symbol Signalstärke am Smartphone

R = Symbol Inspektion des Wartungsplans ist durchzuführen

S = Symbol Akkuzustand Smartphone

T = Symbol SMS am Smartphone vorhanden

U = Symbol Summer aktiv

V = Tachometer

Z = Symbol Fahrmodus (ECO, SPORT, REVERSE))

X = Taste SET für die Einstellung der Uhrzeit

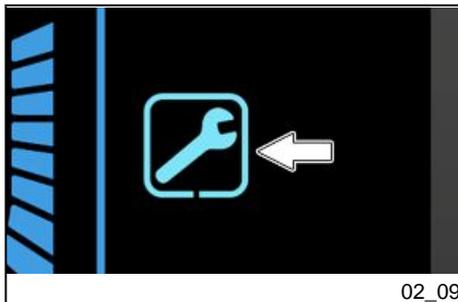
Y = Taste MODE für die Anzeigen auf der Multifunktionsstafel / Teilanzeigen und Umstellung der Maßeinheit

W = Anzeige Ladezustand der Batterie



02_08

Die Instrumentenkombi verfügt über einen Dämmerungssensor, der die automatische Umstellung der Hintergrundbeleuchtung des Digitaldisplays abhängig von der externen Umgebungshelligkeit verwaltet.



02_09

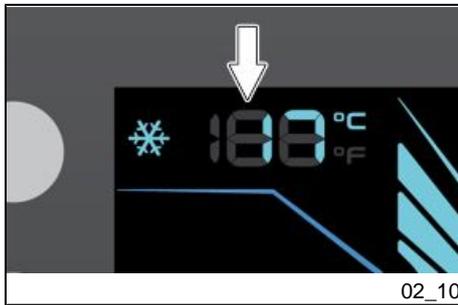
Wartungssymbol

Das beleuchtete Symbol zeigt dem Benutzer den Ablauf des geplanten Wartungs-coupons an.

Dieses Symbol kann 3 Zustände haben:

1. Ausgeschaltet.
2. Blinkend: Das Symbol blinkt für 5 Sekunden jedes Mal, wenn das Zündschloss in Position «ON» gedreht wird und die nächste Inspektion weniger als 300 km entfernt ist. «
3. Dauerhaft: Das Symbol bleibt dauerhaft eingeschaltet, wenn die für den Coupon vorgesehene Kilometerzahl erreicht ist.

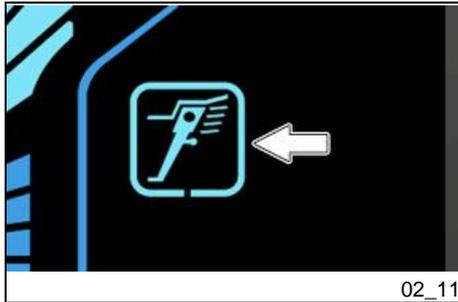
Sich an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** wenden, um den Coupon durchzuführen und das Symbol zurückzusetzen.



Anzeige der aussentemperatur mit eissymbol

Bei jeder Drehung des Zündschlosses in die Position «ON» erscheint auf dem Digitaldisplay die Angabe der Außentemperatur in °C oder °F.

Wenn die Außentemperatur unter 3°C (37,4°F) liegt, meldet das Digitaldisplay mit dem entsprechenden Symbol das mögliche Vorhandensein von Eis auf der Fahrbahn. Unter diesen Bedingungen wird empfohlen vorsichtiger zu fahren.



Symbol Seitenständer

Das Ständersymbol leuchtet auf, wenn der Seitenständer, Fahrzeugzubehör, geöffnet ist. In diesem Zustand ist das Fahrzeug gesperrt.

WARNUNG



DIE ÖFFNUNG DES SEITENSTÄNDERS, ZUBEHÖR, HEMMT DIE FAHRT. JEDLICHE MANIPULATION KANN ZU FAHRZEUG- UND PERSONENSCHÄDEN FÜHREN.



Anzeigen der Leistungsabgabe / zurückgewonnenen Energie der Batterie

Diese gespiegelten Anzeigen liefern in grafischer Form die Informationen zur Leistungsabgabe und zurückgewonnenen Energie der Batterie abhängig vom ausgewählten Fahrmodus.

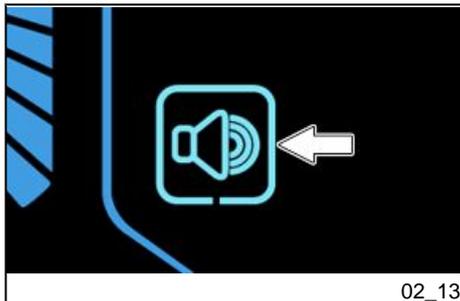
Das Fahrzeug verfügt über ein Rekuperationssystem, das das Aufladen der Batterie während der Abbremsungsphasen gestattet.

Die diesbezügliche Anzeige am Digitaldisplay zeigt:

«1»: Leistungsabgabe der Batterie;;

«2»: während der Abbremsung von der Batterie zurückgewonnene Energie.

Eine Skala aus Grafikbalken leuchtet nach und nach auf, wenn die Abgabe zunimmt.



Symbol Summer

Der Summer wird jedes Mal automatisch aktiviert, sobald der Fahrmodus **REVERSE** (Rückwärtsgang) ausgewählt wird.

Das Digitaldisplay meldet die Aktivierung des Summers durch Aufleuchten des entsprechenden Symbols..



Anzeige verbleibende Strecke

Diese Anzeige zeigt die verbleibende Strecke in Kilometern oder Meilen, abhängig vom ausgewählten Fahrmodus.



Multifunktionstafel und gesamt-/teilstreckenkilometerzähler

Das Fahrzeug verfügt über die Taste **MODE** für die Navigation auf der Multifunktions- und die Auswahl der Art des Kilometerzählers.



Die Taste **MODE** ist mit denselben Funktionen sowohl auf der Instrumentenkombi als auch am Lenker vorhanden.



Durch zweimaliges kurzes Drücken der **MODE**-Taste können auf dem Digitaldisplay nacheinander folgende Informationen angezeigt werden:

- TRIP A (Teilstrecken-Kilometerzähler A)
- TRIP B (Teilstrecken-Kilometerzähler B)
- TOTAL (Gesamt-Kilometerzähler)



Während der Anzeige des ausgewählten Teilstrecken-Kilometerzählers können durch einen kurzen Druck auf die Taste **MODE** zyklisch die folgenden Informationen auf der Multifunktionsstafel angezeigt werden:

- Momentaner Verbrauch
- Durchschnittlicher Verbrauch
- Fahrzeit im Teilstrecken-Kilometerzähler bei mehr als 5 km/h (gleicher Wert in Meilen)

Während der Anzeige der gewählten Funktion können durch längeres Drücken der Taste **MODE** die gespeicherten Werte zurückgestellt werden:

- Teilstrecken-Kilometerzähler
- Durchschnittlicher Verbrauch
- Reisezeit

TASTENDRUCKZEIT

KURZE ZEIT	UNTER 0,5 SEKUNDEN.
LANGE ZEIT	ZWISCHEN 1 UND 5 SEKUNDEN.
INPUT-, BESTÄTIGUNGS- ODER TIMEOUT-ZEIT	ÜBER 5 SEKUNDEN.



Uhr

Zum Ändern oder Einstellen der Uhrzeit bei laufendem Motor oder mit Anlasserschalter in der Position «ON» wie folgt vorgehen:

- die Taste **SET** auf der Instrumentenkombi zwischen 0 und 5 Sekunden lang drücken und dann loslassen; die Stundenanzeige im Format "hh" blinkt;
- mit kurzen Betätigungen der **SET**-Taste den Stundenwert einstellen; wenn die **SET**-Taste gedrückt gehalten wird, werden die Stundenwerte schnell durchlaufen;
- zwei kurze Betätigungen der **SET**-Taste bestätigen den eingestellten Wert (oder den vorhandenen Wert, falls er nicht geändert wurde), und die Minuten beginnen im Format «mm» zu blinken;
- mit kurzen Betätigungen der **SET**-Taste den Minutenwert einstellen; wenn die **SET**-Taste gedrückt gehalten wird, werden die Minutenwerte schnell durchlaufen;
- zwei kurze Betätigungen der **SET**-Taste bestätigen den eingestellten Wert (oder den vorhandenen Wert, falls er nicht geändert wurde).

Wenn während des Verfahrens die **SET**-Taste länger als 5 Sekunden nicht gedrückt wird, verlässt man den Modus der Uhreinstellung.

WARNUNG



AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE UHREINSTELLUNG AUSSCHLIEßLICH BEI STEHENDEM FAHRZEUG VORGENOMMEN WERDEN.

UMSCHALTUNG MASSEINHEIT DES DIGITALDISPLAYS (km-mi, l-gal, °C-°F)

- Mit Zündschloss in Position «ON» die Taste **SET** auf der Instrumentenkombi länger als 5 Sekunden lang gedrückt halten und dann loslassen. Die Symbole "mi", "km", "°C", "°F" blinken.



- Kurz die Taste **MODE** drücken, bis das gewünschte Symbol "km" oder "mi" angezeigt wird (nicht blinkend).
- Die Taste **MODE** zwischen 1 und 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die ausgewählte Maßeinheit (nicht blinkend) zu bestätigen.
- Kurz die Taste **MODE** drücken, bis das gewünschte Symbol "°C" oder "°F" angezeigt wird (nicht blinkend).
- Die Taste **MODE** zwischen 1 und 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die ausgewählte Maßeinheit (nicht blinkend) zu bestätigen.
- Die Maßeinheit für den Verbrauch wechselt automatisch mit der Auswahl von "km" oder "mi".

ANMERKUNG

DIE UMSCHALTUNG DER MAßEINHEIT IST NUR BEI STEHENDEM FAHRZEUG MÖGLICH.

Multimedia-System (PMP - PIAGGIO MIA)

FÜR SPEZIFISCHE VERSIONEN ODER MÄRKTE VORGESEHENE FUNKTION



02_23

Die App «**PIAGGIO**» aus dem Play Store oder dem Apple Store herunterladen und am Smartphone installieren.



02_24

Das Pairing-Verfahren Smartphone - Multimediasystem PMP - PIAGGIO MIA und alle Multimediainhalte werden über den Wahlschalter **KONNEKTIVITÄT** auf der rechten Lenkerseite verwaltet.



02_25

PAIRING-VERFAHREN Smartphone - Multimedia-System (PMP - PIAGGIO MIA)

Das Fahrzeug verfügt über das Steuergerät «**Piaggio MIA**», das per Bluetooth mit dem Smartphone kommuniziert. Nachdem die entsprechende «**Piaggio**»-App auf dem eigenen Smartphone installiert wurde, können Daten mit dem Fahrzeug ausgetauscht und Multimediainhalte verwaltet werden.

Sobald die Verbindung zwischen Steuergerät und Smartphone korrekt hergestellt wurde, können die folgenden Funktionen direkt über das Digitaldisplay verwaltet werden:

- Anrufverwaltung;
- Musikverwaltung;

- SMS-Verwaltung.

Für die Freigabe der Funktionen des Multimedia-Systems muss die im Fahrzeug verbaute Vorrichtung durch das folgende Verfahren mit dem Smartphone verknüpft werden:

- **Das Zündschloss wie im Abschnitt «Fernbedienung» beschrieben aktivieren.**

- **Das Zündschloss in die Position «ON» drehen, die Taste KONNEKTIVITÄT auf der rechten Lenkerseite mittig drücken und gedrückt halten und das Blinken des Symbols** des Multimedia-Systems PMP-PIAGGIO MIA am Digitaldisplay abwarten.

- **Die Taste loslassen, sobald das** Symbol «Multimedia-System PMP-PIAGGIO MIA» zu blinken beginnt;

- Jetzt **die Bluetooth-Suche am Smartphone aktivieren;**

- **Die Vorrichtung «PMP3-XXXX» auswählen und bei Abfrage das Passwort "0000" eingeben oder auf die Meldung mit der Pairing-Anfrage, die auf dem Display des Smartphones erscheint, mit Ja antworten, um das Pairing Smartphone - Piaggio MIA abzuschließen.**

- Nach erfolgter Kopplung wird das Symbol dauerhaft angezeigt.

ANMERKUNG

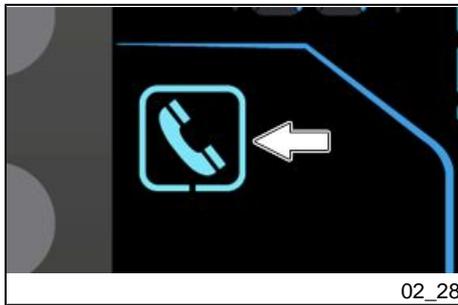
FALLS EIN SMARTPHONE MIT ANDROID-BETRIEBSSYSTEM VERWENDET WIRD, WIRD DAS SYSTEM «PIAGGIO MIA» ZWEIMAL AUF DER SUCHESEITE DER BLUETOOTH-GERÄTE ANGEZEIGT. IN DIESER PHASE DES PAIRING MUSS DASJENIGE AUSGEWÄHLT WERDEN, DAS MIT DEM KOPFHÖRER- ODER HEADSET-SYMBOL VERKNÜPFT IST.



02_26



02_27



02_28

Für spezifische Informationen zum Pairing des Systems «Piaggio MIA» und eventuelle Unterschiede im Verfahren abhängig von der Art des verwendeten Smartphones wird in jedem Fall auf das vollständige Bedienungshandbuch in der App "PIAGGIO" verwiesen.

Es wird daran erinnert, dass die Installation und Verbindung der App für die Verwendung des Systems UNVERZICHTBAR ist.

Außerdem muss das Pairing der App mit dem Fahrzeug unbedingt während desselben «ON»-Zyklus des Zündschlosses erfolgen, während dem das Telefon verknüpft wurde. Daher wird empfohlen, die App herunterzuladen, bevor das Verfahren durchgeführt wird, und die notwendige Registrierung durchzuführen. Das Handbuch der App mit den spezifischen Informationen zur Verwendung des Systems steht in jedem Fall online auf der Webseite

www.app.piaggio.com zur Verfügung

Die verknüpfte Vorrichtung wird in der Liste der verknüpften Geräte angezeigt. Warten, bis das System «Piaggio MIA» das Smartphone automatisch verbindet. **Die Verbindung nicht vom Smartphone aus erzwingen. Der gemeinsamen Nutzung von Adressbuch und Benachrichtigungen zustimmen, wenn verlangt.** Dies ist notwendig, um die Anrufe vom Lenker aus zu verwalten und die Benachrichtigungen über eingegangene SMS anzuzeigen.

DIE ERFOLGREICHE VERBINDUNG ZWISCHEN SMARTPHONE UND FAHRZEUG WIRD DURCH DIE BELEUCHTUNG DES TELEFONHÖRERS AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGT. FÜR EINE GENAUERE BESCHREIBUNG DER FUNKTIONSWEISE DES SYSTEMS WIRD AUF DAS HANDBUCH DER APP "PIAGGIO" VERWIESEN.

Taste "MODE" (02_29, 02_30)

Das Fahrzeug hat sowohl auf der Instrumentenkombi als auch auf der linken Lenkerseite eine **MODE**-Taste.



Wenn das Zündschloss in Position «ON» ist, kann die Multifunktionsstafel durchlaufen und die Art des Kilometerzählers ausgewählt werden.

Zündschlüssel (02_31, 02_32, 02_33)

Das Zündschloss «A» befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenhakens.

Vor der Verwendung muss das Zündschloss mit dem im Abschnitt «Fernbedienung» angeführten Verfahren freigegeben werden.





02_32

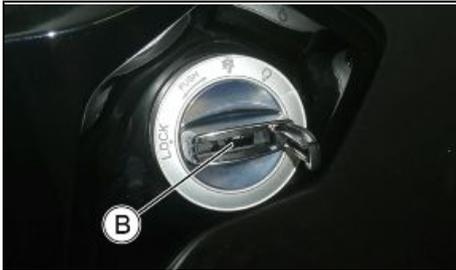
ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

LOCK "1": Zündung gesperrt, mechanischer Diebstahlschutz aktiviert.

ÖFFNEN DER SITZBANK «2»: Den Gewinding gegen den Uhrzeigersinn drehen. Zündung gesperrt, mechanischer Diebstahlschutz deaktiviert, Sitzbanköffnung.

OFF "3": Zündung gesperrt, mechanischer Diebstahlschutz deaktiviert.

ON "4": Startbereite Position, mechanischer Diebstahlschutz deaktiviert.



02_33

Das Zündschloss ist auch mit einer eigenen Aufnahme «B» für das Einstecken des im Inneren der Fernbedienung befindlichen, mechanischen Schlüssels ausgestattet, damit das Zündschloss aktiviert werden kann, wenn die Batterie der Fernbedienung leer ist oder ein elektrische Störung am Fahrzeug vorhanden ist.

Für die Verwendung das im Abschnitt «Fernbedienung» beschriebene Verfahren befolgen.



02_34

Lenkerschloss absperren (02_34, 02_35, 02_36)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag).



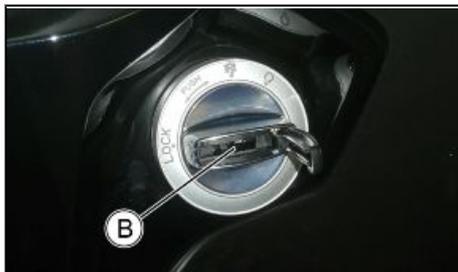
02_35

Mittig auf das zuvor aktivierte (beleuchtete) Zündschloss drücken und dieses gleichzeitig in die Position «**LOCK**» drehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DAS ZÜNDSCHLOSS NIE IN STELLUNG "LOCK" ODER "OFF" DREHEN.



02_36

Das Zündschloss ist auch mit einer eigenen Aufnahme «**B**» für das Einstecken des im Inneren der Fernbedienung befindlichen, mechanischen Schlüssels ausgestattet, damit das Zündschloss aktiviert werden kann, wenn die Batterie der Fernbedienung leer ist oder ein elektrische Störung am Fahrzeug vorhanden ist.

Für die Verwendung das im Abschnitt «Fernbedienung» beschriebene Verfahren befolgen.

Lenkschloss aufsperrn (02_37)

Das Zündschloss aktivieren und in die Position «**OFF**» drehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DAS ZÜNDSCHLOSS NIE IN STELLUNG "LOCK" ODER "OFF" DREHEN.



02_37

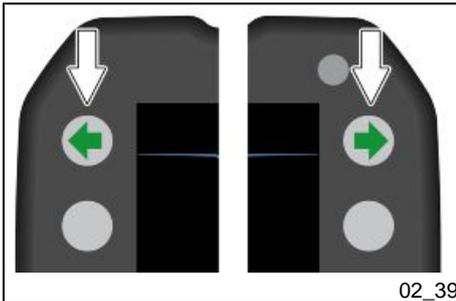


Lenkradschloss absperren (02_38, 02_39)

Den Hebel «A» des Blinkerschalters nach links in die Position «1» verschieben, um die linken Blinker einzuschalten. Der Hebel kehrt automatisch in die Position «0» zurück.

Den Hebel «A» des Blinkerschalters nach rechts in die Position «2» verschieben, um die rechten Blinker einzuschalten. Der Hebel kehrt automatisch in die Position «0» zurück.

Den Hebel «A» des Blinkerschalters in die Position «0» verschieben, um die Blinker auszuschalten.



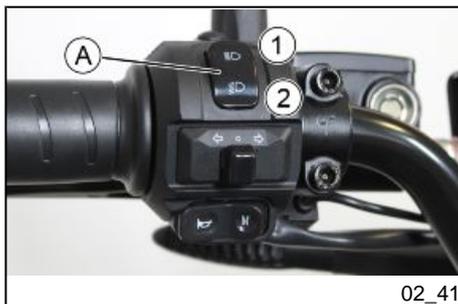
Bei aktivierten Blinkern leuchtet die entsprechende Kontrolllampe am Armaturenbrett auf.



02_40

Hupendruckknopf (02_40)

Zum Betätigen der Hupe, den Schalter drücken.



02_41

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (02_41, 02_42)

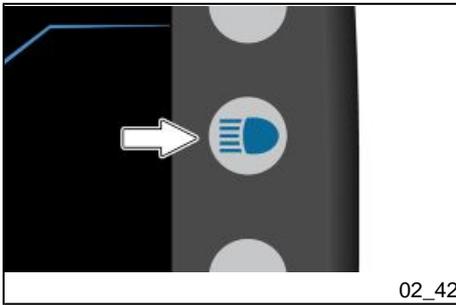
Den Licht-Wechselschalter «A» auf Position «1» stellen, um die Fernlichter einzuschalten.

Den Licht-Wechselschalter «A» auf Position «2» stellen, um das Abblendlicht wieder einzuschalten.

WARNUNG



WEDER BEI EINGESCHALTETEM NOCH BEI EBEN AUSGESCHALTETEM SCHEINWERFER GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet die entsprechende Kontrolllampe am Armaturenbrett starr.

Konnektivitätstaste (02_43)

FÜR SPEZIFISCHE VERSIONEN ODER MÄRKTE VORGESEHENE FUNKTION

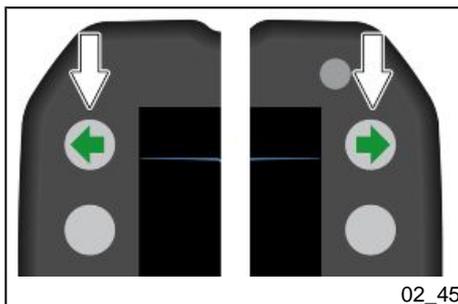


Der Wahlschalter **KONNEKTIVITÄT** auf der rechten Lenkerseite gestattet die Verwaltung der Multimediainhalte am Smartphone und am digitalen Armaturenbrett.

Schalter warnblinkanlage (02_44, 02_45)

Bei Betätigung dieses Schalters werden alle vier Blinker gleichzeitig eingeschaltet. Die Warnblinkanlage kann über den Schalter «A» nur mit Zündschloss in Position «ON» eingeschaltet werden.

Die Warnblinkanlage kann nur mit Zündschloss in Position «ON» ausgeschaltet werden.



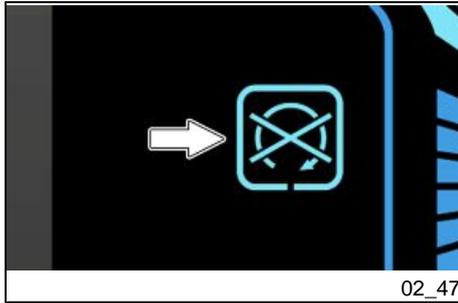
Wenn die Warnblinkanlage aktiviert wird, leuchten die Kontrolllampen der Blinker gleichzeitig auf.

Schalter zum Abstellen des Motors (02_46, 02_47)

Verwenden Sie den Not-Aus-Schalter nur in Notfällen, wenn Sie den Motor abstellen müssen, ohne die Hände vom Lenker zu nehmen.

Mit Not-Aus-Schalter «A» in Position «1» **OFF** kann der Motor nicht gestartet werden oder die Fahrt wird gestoppt. In Position «2» **RUN** kann der Motor gestartet werden.



**ACHTUNG**

BETÄTIGEN SIE DEN NOT-AUS-SCHALTER NICHT WÄHREND DER FAHRT, AUßER IM NOTFALL.

Mit dem Not-Aus-Schalter «A» in Position «1» **OFF** leuchtet auch das entsprechende Symbol am Digitaldisplay.

**Die schlüssel (02_48)**

Das Fahrzeug verfügt auch über ein Duplikat der Fernbedienung «A» und einen Schlüssel «B».

Der Schlüssel wird in einfacher Ausführung übergeben und dient zum Öffnen der Sitzbank im Notfall (Nichtfunktionieren der elektrischen Öffnung).

WARNUNG

DAS DUPLIKAT DER FERNBEDIENUNG AN EINEM SICHEREN ORT AUFBEWAHREN, DA ES FÜR DAS NACHMACHEN EVENTUELLER ERSATZFERNBE-

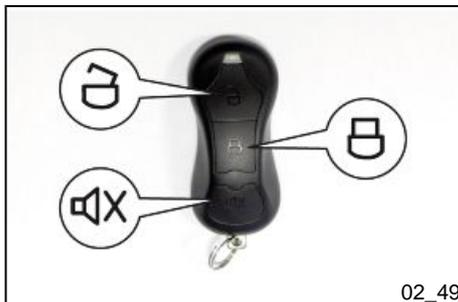
DIENUNGEN UNVERZICHTBAR IST, UM DEN AUSTAUSCH ALLER KOMponentEN DES SYSTEMS "PIAGGIO KEYLESS" ZU VERMEIDEN.

Fernsteuerung (02_49, 02_50, 02_51, 02_52, 02_53, 02_54, 02_55, 02_56, 02_57, 02_58, 02_59)

Das Fahrzeug verfügt über eine Fernbedienung für die Verwendung des Systems «Piaggio Keyless», das gestattet:

- Freigabe des Startens;
- Sperre des Startens;
- Suche des Fahrzeugs (Bike Finder).

Die Fernbedienung wird in zweifacher Ausführung geliefert und ab Werk mit dem Steuergerät des Systems verknüpft, das sich im Fahrzeuginneren befindet.



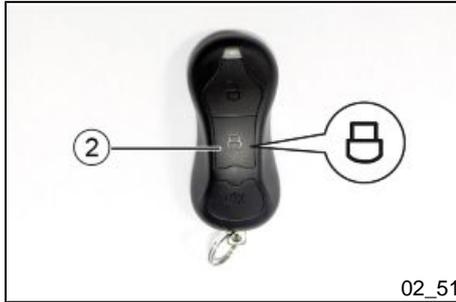
Die Fernbedienung ist notwendig, damit die folgenden Funktionen benutzt werden können:

AKTIVIERUNG DES ZÜNDSCHLOSSES

Anfangsbedingungen: Stehendes Fahrzeug und Zündschloss auf "OFF".

1. Die Taste "1" der Fernbedienung drücken; der Einstellring des Zündschlosses beginnt zu blinken und es ertönt ein **doppeltes Akustiksignal** zur Bestätigung der Entriegelung der Drehung des Zündschlosses. Nach der Aktivierung kann das Zündschloss in die Position "ON" gedreht werden, um das Anlassen des Fahrzeugs zu gestatten.
2. **Automatische Blockierung des Zündschlosses:** Falls das Zündschloss nicht **innerhalb von 30 Sekunden** nach der Aktivierung auf "ON" gedreht wird, blockiert das Sicherheitssystem automatisch die Drehung des Zündschlosses und verhindert das Starten des Fahrzeugs.
3. **Vorübergehende Deaktivierung der automatischen Blockierung des Zündschlosses:** Innerhalb von 2 Sekunden zweimal kurz die Taste "1" auf der Fernbedienung drücken, um das Zündschloss vorübergehend zu entriegeln; In diesem Zustand blinkt der Einstellring solange, bis das Zündschloss

auf "ON" gestellt wird. Beim nächsten Neustart kehrt die Zeitsteuerung auf **30 Sekunden** zurück.



DEAKTIVIERUNG DES ZÜNDSCHLOSSES

Durch Drücken der Taste «2» wird das Zündschloss deaktiviert. Die erfolgte Deaktivierung wird durch das Ausschalten der Beleuchtung des Einstellrings des Zündschlosses und ein Akustiksignal gemeldet.

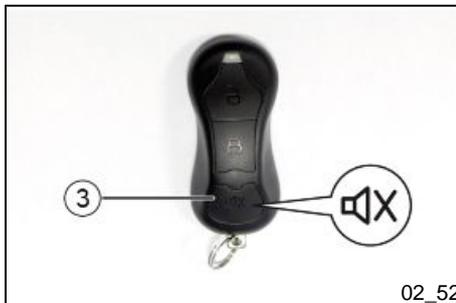
Die Deaktivierung des Zündschlosses ist erst möglich, nachdem das Fahrzeug angehalten und das Zündschloss in die Position «OFF» gedreht wurde.

Mit Zündschloss in Position «OFF» wird dieses nach zirka 30 Sekunden Nichtbenutzung automatisch deaktiviert.

WARNUNG

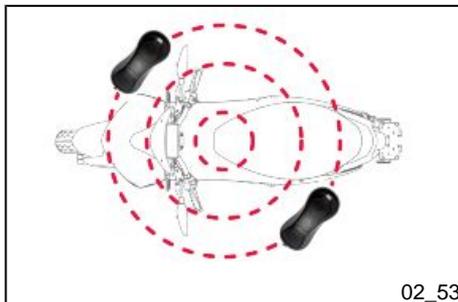


ES WIRD EMPFOHLEN, DAS ZÜNDSCHLOSS NACH DER VERWENDUNG DES FAHRZEUGS AUSSCHLISSLICH MIT HILFE DER VORGESEHENEN TASTE «2» AUF DER FERNBEDIENUNG ZU DEAKTIVIEREN UND NICHT DIE AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG ABZUWARTEN.



ERKENNUNG DES FAHRZEUGS ÜBER AKUSTIKSIGNAL

Durch Drücken der Taste «3» mit Zündschloss in Position «OFF» wird die Erkennung des Fahrzeugs durch die Ausgabe von Akustiksignalen aktiviert.



Um den Fahrzeugbetrieb zu gestatten, muss sich die Fernbedienung in der Nähe des empfangenden Steuergeräts befinden.

WARNUNG



DAS SYSTEM «PIAGGIO KEYLESS» VERWENDET FUNKWELLEN. DAHER KANN DER AKTIONSRADIIUS VARIIEREN ODER DAS SYSTEM KÖNNTE UNTER DEN FOLGENDEN BEDINGUNGEN NICHT RICHTIG FUNKTIONIEREN:

- WENN DIE BATTERIE DER FERNBEDIENUNG LEER IST;
- IN DER NÄHE VON EINRICHTUNGEN, DIE STÖRUNGEN ODER STARKE FUNKWELLEN ERZEUGEN, WIE Z. B. FERNSEHANTENNEN, KRAFTWERKE, FUNKSTATIONEN ODER FLUGHÄFEN;
- WENN SICH DIE FERNBEDIENUNG IN DER NÄHE EINES NOTEBOOKS/PCS ODER EINES ANDEREN DRAHTLOSEN KOMMUNIKATIONSGERÄTS, WIE Z. B. EINES RADIOS ODER MOBILTELEFONS, BEFINDET;
- WENN DIE FERNBEDIENUNG METALLGEGENSTÄNDE BERÜHRT ODER VON DIESEN ABGEDECKT WIRD.
- WENN SICH DIE FERNBEDIENUNG IN DER NÄHE DES MOTORS BEFINDET, AUFGRUND VON ELEKTROMAGNETISCHEN WELLEN, DIE VON DER ZÜNDUNG ERZEUGT WERDEN.

WARNUNG



STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IN DER FERNBEDIENUNG BESCHÄDIGEN. UM DIE PERFEKTE EFFIZIENZ DIESER INTERNEN ELEKTRONISCHEN VORRICHTUNGEN ZU GEWÄHRLEISTEN, DIE FERNBEDIENUNG NICHT DER SONNENEINSTRALUNG AUSSETZEN. DIE FERNBEDIENUNG NICHT FALLEN LASSEN ODER MIT WASSER ODER ANDEREN FLÜSSIGKEITEN IN KONTAKT KOMMEN LASSEN.



02_54

ACHTUNG**DIE FERNBEDIENUNG IMMER MITNEHMEN.**

SOLLTE DER BENUTZER NACH DEM LOSFAHREN MIT DEM FAHRZEUG DIE FERNBEDIENUNG NICHT MEHR MIT SICH FÜHREN, REICHT ES ZUM ABSCHALTEN DES FAHRZEUGS, DAS ZÜNDSCHLOSS IN DIE POSITION «OFF» ZU DREHEN UND DIE AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DES ZÜNDSCHLOSSES ABZUWARTEN.

DIE FERNBEDIENUNG IST JEDOCH FÜR DAS ERNEUTE ANLASSEN UNBEDINGT NOTWENDIG.

ACHTUNG

VOR DEM SCHLIESSEN DER SITZBANK SICHERSTELLEN, DASS DIE FERNBEDIENUNG UND DER SCHLÜSSEL NICHT IM STAUFACH UNTER DEM SITZ ZURÜCKGELASSEN WURDEN.

DIE KEYLESS-FUNKTION DES FAHRZEUGS WIRD NACH 30 SEKUNDEN AUTOMATISCH BLOCKIERT, UND DIE SITZBANK KANN NICHT WIEDER GEÖFFNET WERDEN, WENN DIE FERNBEDIENUNG UND DER SCHLÜSSEL SICH IM STAUFACH BEFINDEN.



02_55



02_56

PASSIVE ZÜNDSCHLOSSAKTIVIERUNG

Falls die Batterie der Fernbedienung ganz leer ist, oder im Falle von externen Funkstörungen kann das Zündschloss nicht aktiviert werden.

In der Fernbedienung befindet sich ein mechanischer Schlüssel für die passive Zündschlossaktivierung. Dazu wie nachstehend beschrieben vorgehen:

Die Lasche an der Fernbedienung drücken und den Schlüssel herausziehen.



02_57

Die Lasche in der Mitte des Zündschlosses nach oben drücken.



02_58

Die Lasche öffnen, indem man sie nach unten dreht.



02_59

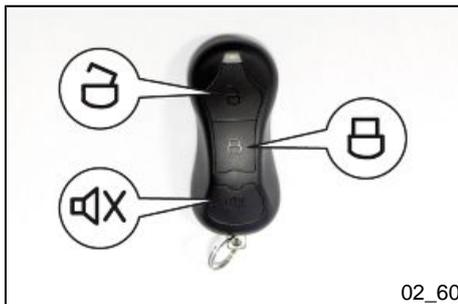
Den mechanischen Schlüssel **bis zum Anschlag** in die Aufnahme in Zündschloss einführen.

Jetzt ist das Zündschloss aktiviert und das Fahrzeug kann angelassen werden, die Sitzbank kann geöffnet und die Lenkersperre eingelegt werden.

WARNUNG



BEIM ABZIEHEN DES MECHANISCHEN SCHLÜSSELS SICHERSTELLEN, DASS DIE LASCHE IN DER MITTE DES ZÜNDSCHLOSSES WIEDER PERFEKT GESCHLOSSEN WIRD, DAMIT KEIN WASSER EINDRINGEN KANN.



02_60

Programmierung der Fernbedienung (02_60)

Für den Erwerb und die Programmierung neuer Fernbedienungen oder bei Verlust wenden Sie sich bitte an ein **autorisiertes Kundendienstzentrum**.

Es können maximal 2 neue Fernbedienungen programmiert werden.

Wechseln der Batterien in der Fernbedienung (02_61, 02_62, 02_63, 02_64, 02_65, 02_66)

Wenn die LED der Fernsteuerung während der Verwendung derselben aufhört, zu leuchten, bedeutet das, dass die Batterie leer ist und die Fernbedienung deshalb nicht mehr funktioniert.

Die Batterie muss sobald wie möglich ausgetauscht werden.

Es handelt sich um eine Knopfzelle 3 Volt **CR2032**.



Die beiden Schalenhälften der Fernbedienung trennen, dazu die Spitze eines Schlitzschraubendrehers vollständig durch den seitlichen Schlitz führen.

Den Schaltkreis aus der unteren Gehäusehälfte entfernen.



Die leere Batterie entfernen.



Die neue Batterie mit dem Pluspol (wo das Batteriekürzel steht) in Richtung der Kontaktlamellen einlegen.



Abschließend die Fernbedienung wieder zusammenbauen, indem man in umgekehrter Reihenfolge zum Zerlegen vorgeht und die Unterseite und die beiden Gehäusenhälften bis zum Einrasten mit den Fingern leicht zusammendrückt.

USB-Buchse (02_67, 02_68)

Auf der linken Seite der Schild-Rückseite befindet sich eine USB-Buchse «A».

Um sie zu benutzen, den Schutzdeckel entfernen. Die Buchse wieder mit dem Deckel abdecken, um Schäden an ihr durch Wasser und/oder Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.

ACHTUNG



DIE IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE USB-BUCHSE IST ZUM LADEN UND/ ODER FÜR DIE STROMVERSORGUNG DER MEISTEN HANDELSÜBLICHEN GERÄTE KOMPATIBEL.



02_67

Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald das Zündschloss auf «ON» gedreht wird.

ACHTUNG



WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN

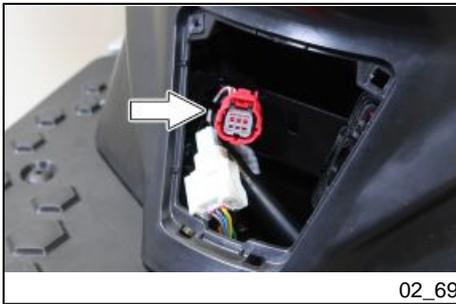
WARNUNG



DIE GUMMISCHUTZKAPPE NACH JEDER VERWENDUNG IMMER WIEDER SCHLIESSEN, UM DAS EINDRINGEN VON SCHMUTZ UND WASSER ZU VERHINDERN.



02_68



02_69

OBD-Buchse (02_69)

Das Fahrzeug ist mit einer OBD-Buchse (On-Board-Diagnose) ausgestattet, um sein reibungsloses Funktionieren bei einem **autorisierten Service-Center** zu überwachen.



02_70

Sitzbanköffnung (02_70, 02_71, 02_72, 02_73)

Die Sitzbanköffnung mit dem System «**Piaggio Keyless**» ist nur möglich, wenn das Zündschloss aktiviert ist und sich in Position «**OFF**» befindet.

In dieser Position das Zündschloss nach links drehen. Das Zündschloss kehrt automatisch in Position «**OFF**» zurück.

Mit deaktiviertem Zündschloss ist die elektrische Sitzbanköffnung gesperrt.



02_71

Die Sitzbank anheben, indem man sie nach vorne kippt.



02_72

ACHTUNG



VOR DEM SCHLIESSEN DER SITZBANK SICHERSTELLEN, DASS DIE FERNBEDIENUNG UND DER SCHLÜSSEL NICHT IM STAUFACH UNTER DEM SITZ ZURÜCKGELASSEN WURDEN.

DIE KEYLESS-FUNKTION DES FAHRZEUGS WIRD NACH 30 SEKUNDEN AUTOMATISCH BLOCKIERT, UND DIE SITZBANK KANN NICHT WIEDER GEÖFFNET WERDEN, WENN DIE FERNBEDIENUNG UND DER SCHLÜSSEL SICH IM STAUFACH BEFINDEN.



02_73

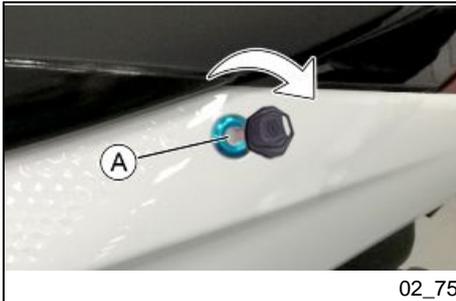
Falls die Batterie der Fernbedienung leer ist, kann das Zündschloss trotzdem mit dem in der Fernbedienung enthaltenen mechanischen Schlüssel aktiviert werden.

Für die Verwendung das im Abschnitt «Fernbedienung» beschriebene Verfahren befolgen.



Öffnen der Sitzbank als zugang zum helmfach im notfall (02_74, 02_75, 02_76)

Falls das System «Piaggio Keyless» nicht funktioniert oder die Batterie nicht vorhanden ist, kann die Sitzbank mit dem mitgelieferten, mechanischen Schlüssel geöffnet werden.



Den Schlüssel in das Sitzbankschloss «A» stecken und im Uhrzeigersinn drehen.



Die Sitzbank anheben, indem man sie nach vorne kippt.



02_77

Taschenhaken (02_77)

Der Taschenhaken befindet sich in der Mitte der Schild-Rückseite.

ACHTUNG



Maximale Zuladung: 1,5 kg (3.3 lb)

WARNUNG



FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS DARF DIE LADUNG NICHT ÜBER DAS FAHRZEUG HINAUSRAGEN UND DAS FAHREN IN KEINER WEISE BEEINTRÄCHTIGEN.



02_78

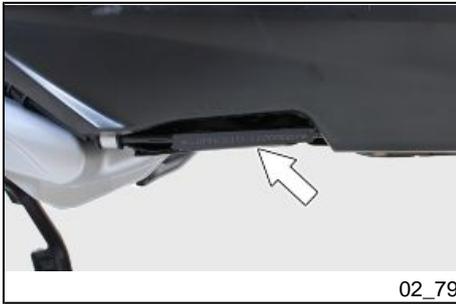
Fahrgestell- und motornummer (02_78, 02_79, 02_80)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Bestellungen von Ersatzteilen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



Rahmennummer

Die Rahmennummer ist unter dem Trittbrett auf der rechten Seite des Fahrzeugs eingestanzt.



Motornummer

Die Motornummer ist an der Abdeckung des Elektromotors, auf der linken Seite des Fahrzeugs, eingestanzt.

PIAGGIO 1



PIAGGIO®



Kap. 03
Benutzungshinw
eise



03_01

Fahrt-Betriebsmodi (03_01, 03_02, 03_03, 03_04, 03_05, 03_06, 03_07, 03_08, 03_09, 03_10, 03_11, 03_12, 03_13)

Das Fahrzeug ist mit einem Elektromotor ausgestattet, der von einer speziellen Batterie gespeist wird.

Damit das Fahrzeug gestartet werden kann, wie folgt vorgehen:

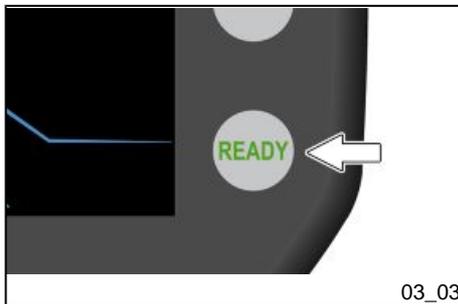
- Mit der Fernbedienung das Anlassersystem aktivieren,
- das Zündschloss in die Position «ON» drehen,
- einen der drei Fahrmodi auswählen:
 - **SPORT**: der Elektromotor arbeitet mit voller Leistungsabgabe und maximalen Leistungen;
 - **ECO**: ein energiesparender Fahrmodus, in diesem Modus wird die Reichweite erhöht.
 - **REVERSE (RÜCKWÄRTSGANG)**: ein Fahrmodus, um das Rangieren zu unterstützen; die Fahrzeuggeschwindigkeit ist in diesem Modus minimal.
- Den Bremshebel ziehen. Das Steuergerät (Inverter) prüft das Bremsensignal und gibt die Auswahl des Fahrmodus frei;
- unter dieser Bedingung ist die Kontrolllampe «ON»,



03_02

Die Auswahl des Betriebsmodus ist mit der Taste **MAP** auf der rechten Seite des Lenkers möglich.

Durch kurzes Drücken dieser Taste können die drei Betriebsarten zyklisch auf dem Digitaldisplay angezeigt werden. Wenn bei der Suche nach dem gewünschten Modus durch das Menü gescrollt wird, blinkt die Anzeige auf dem Display.



03_03

Sobald der entsprechende Modus angezeigt wird, drücken und halten Sie die Taste **MAP**; Die Anzeige auf dem Digitaldisplay hört auf zu blinken und wird dauerhaft angezeigt.

Gleichzeitig leuchtet die entsprechende Kontrolllampe **READY** am Kombiinstrument grün. Erst dann wird der Fahrmodus ausgewählt und das Fahrzeug befindet sich in einem möglichen Fahrbetriebszustand.

ANMERKUNG



«**KURZER DRUCK**»: BETÄTIGEN DER TASTE FÜR WENIGER ALS 0,5 SEKUNDEN;

«**LANGER DRUCK**»: BETÄTIGEN DER TASTE FÜR MEHR ALS 2 SEKUNDEN.



03_04

Um loszufahren, muss nur der Gasgriff betätigt werden.

ANMERKUNG

DIE MAXIMALE ANTRIEBSMOMENTABGABE WIRD ZIRKA 30 SEKUNDEN LANG GEWÄHRLEISTET, DANACH STABILISIERT SIE SICH AUF EINEM STANDARDMÄSSIGEN WERT.

UNTER BESTIMMTEN BEDINGUNGEN, BEISPIELSWEISE BEIM BERGAUF FAHREN MIT VOLLER LEISTUNG KÖNNTE EIN ANTRIEBSMOMENTABFALL SPÜRBAR SEIN.



WARNUNG



BEVOR DAS FAHRZEUG GESTARTET WIRD, SICHERSTELLEN DASS DER BEFESTIGUNGSBÜGEL DER BATTERIE KORREKT GESCHLOSSEN WURDE.



Der Übergang zwischen einem Fahrmodus und dem anderen kann auch bei fahrendem Fahrzeug mit den zuvor beschriebenen Modalitäten erfolgen, mit Ausnahme des Rückwärtsganges, der nützlich ist, um kleine Parkmanöver zu erleichtern.

Damit der Modus RÜCKWÄRTSGANG ausgewählt oder verlassen werden kann, muss das Fahrzeug stillstehen.

ACHTUNG



DIE MANÖVER AUF RAUEN STRASSEN IM GELÄNDE VERMEIDEN. WÄHREND DER PARKMANÖVER DARAUF ACHTEN, DIE FÜSSE AM BODEN ZU HALTEN.



Wenn während der Fahrt der Bremshebel betätigt wird, deaktiviert das Steuergerät (Inverter) automatisch den Antrieb.

Daher ist das Drehen des Gasgriffs wirkungslos.



Während der Fahrt wird am Digitaldisplay die Leistungsabgabe und die Energierückgewinnung der Batterie basierend auf dem ausgewählten Fahrmodus angezeigt.

Die diesbezügliche Anzeige am Digitaldisplay zeigt:

«1»: Leistungsabgabe der Batterie;;

«2»: - während der Abbremsung von der Batterie zurückgewonnene Energie.



Sobald das Zündschloss in die Position «ON» gedreht wird, wird die verbleibende Kilometerstrecke entsprechend dem gewählten Modus auf dem Digitaldisplay angezeigt.



REICHWEITE

Sobald das Zündschloss in die Position «ON» gedreht wird, und während der Fahrt wird der Batterieladezustand auf dem Digitaldisplay angezeigt. Die Reichweite variiert je nach Fahrstil des Benutzers während der Fahrt.

ANMERKUNG

DER LADEZUSTAND IN PROZENT UND DIE RESTREICHWEITE IN KILOMETERN, DIE DAS DIGITALDISPLAY ANZEIGT WENN MAN DAS ZÜNDSCHLOSS IN DIE POSITION «ON» DREHT, KÖNNEN VON JENEN ABWEICHEN, DIE VORHER BEI DREHEN DES ZÜNDSCHLOSSES IN DIE POSITION «OFF» ANGEZEIGT WURDEN. DAS SYSTEM BERECHNET BEI JEDEM DREHEN DES ZÜNDSCHLOSSES IN DIE POSITION «ON» DEN LADEZUSTAND IN PROZENT UND DIE RESTKILOMETER AUF DER GRUNDLAGE VON STANDARDPARAMETERN NEU. WÄHREND DER FAHRT BERECHNET DAS SYSTEM DIE RESTLICHE REICHWEITE AUFGRUND DES FAHRSTILS DES BENUTZERS, DEN ER IN DEN LETZTEN 10 MINUTEN ANGEWENDET HAT.

ANMERKUNG

WÄHREND DER ERSTEN LADE-ENTLADEN-ZYKLEN KANN DIE REICHWEITE GERINGFÜGIG NIEDRIGER SEIN. DIESE ANFÄNGLICHE ZYKLEN DIENEN DER ANPASSUNG DER BATTERIE, UM ANSCHLIESSEND DIE DAUER ZU ERHÖHEN.

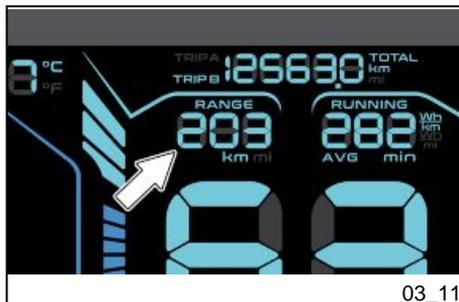
WÄHREND DER ERSTEN ZYKLEN KÖNNEN EINIGE PARAMETER DER REICHWEITE UND DES LADEZUSTANDS VARIATIONEN UNTERLIEGEN.

GESCHWINDIGKEIT / REICHWEITE

Modell	Fahrmodus	Höchstgeschwindigkeit	Autonomie
MOTORRAD	ECO	30 km/h (18.6 mph) angegeben	bis 85 km (52.8 mi)
MOTORRAD	SPORT	60 km/h (37.3 mph) angegeben	bis 50 km (31 mi)
MOPED	ECO	30 km/h (18.6 mph) angegeben	bis 55 km (34.1 mi)
MOPED	SPORT	45 km/h (27.9 mph) angegeben	bis 45 km (27.9 mi)

Modell	Fahrmodus	Höchstgeschwindigkeit	Autonomie
MOPED LONG RANGE	ECO	30 km/h (18.6 mph) angegeben	bis 100 km (62.1 mi)
MOPED LONG RANGE	SPORT	45 km/h (27.9 mph) angegeben	bis 85 km (52.8 mi)

Daten abhängig von den Umgebungsbedingungen, der Art der Straße und bei voller Leistung erhalten.

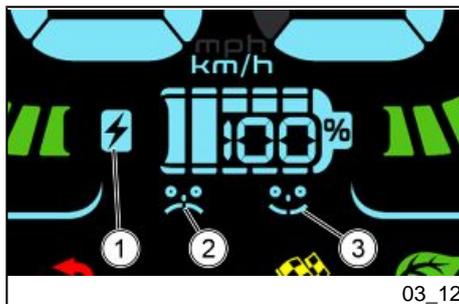


ANMERKUNG

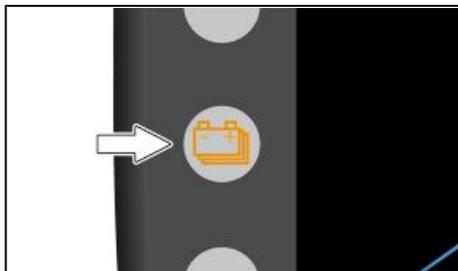
BEI HOHEN TEMPERATUREN DER BATTERIE, DIE ENTWEDER DURCH HOHE UMGEBUNGSTEMPERATUREN ODER UNMITTELBAR NACH DEM AUFLADEN DER BATTERIE ODER BEI LÄNGEREM BERGAUF FAHREN ODER BEI VOLLER LEISTUNG ODER AUFGRUND DER LAST AM FAHRZEUG VERURSACHT WERDEN, KÖNNEN SICH DIE IN DER TABELLE AUFGEFÜHRTEN MAXIMALE DATEN DER GESCHWINDIGKEIT UND REICHWEITE IM VERHÄLTNIS ZU DEN NOMINALEN DATEN VERRINGERN.

ANMERKUNG

DIE LADELEISTUNG DER BATTERIE REDUZIERT SICH MIT DER ZEIT UND MIT DER VERWENDUNG DER BATTERIE SELBST, WAS ZU EINER VERRINGERUNG DER REICHWEITE UM BIS ZU 20% FÜHRT.



Neben der Anzeige des Batterieladezustands befinden sich außerdem das Symbol 1 » und die Symbole «2» und «3», die abhängig von der prozentuellen Batterieladung aufleuchten bzw. sich abschalten oder ihre Farbe wechseln.«



03_14

Laden über Stromnetz (03_14, 03_15, 03_16, 03_17, 03_18, 03_19, 03_20, 03_21, 03_22, 03_23, 03_24, 03_25, 03_26, 03_27, 03_28, 03_29, 03_30, 03_31)

Wenn die Ladung der Batterie nahe bei 10% liegt, leuchtet die Kontrolllampe für unzureichende Ladung auf dem Armaturenbrett auf.

Dies bedeutet, dass es notwendig ist, eine neue Ladung über das Netz vorzunehmen.



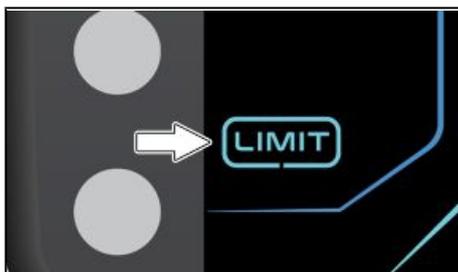
03_15

WARNUNG



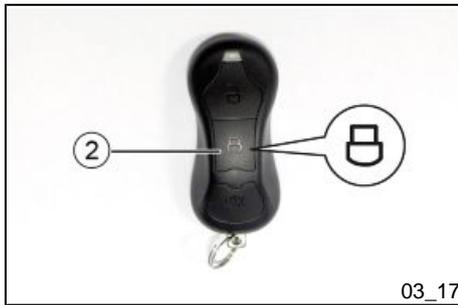
WICHTIG:

DIE BATTERIE MINDESTENS ALLE 30 TAGE KOMPLETT AUFLADEN, UM MAXIMALE EFFIZIENZ ZU GEWÄHRLEISTEN UND ZU VERMEIDEN, DASS DIE BATTERIE DURCH ÜBERSCHREITEN DER MINDESTLADEGRENZE IRREPARABEL BESCHÄDIGT WIRD.



03_16

Wenn das Symbol «LIMIT» am Digitaldisplay zusammen mit der Kontrolllampe für unzureichende Ladung angezeigt wird, meldet das dem Benutzer, dass im Falle einer geringen Batterieladung die Fahrzeugleistung und -geschwindigkeit begrenzt werden.



03_17

Das Fahrzeug anhalten und das Zündschloss in die Position «ON» drehen.

Das Zündschloss durch Drücken der Taste «2» auf der Fernbedienung deaktivieren.

ANMERKUNG

UM ZU VERMEIDEN, DASS DAS ZÜNDSCHLOSS AKTIVIERT BLEIBT, MUSS VOR DEM ABTRENNEN DER BATTERIE UNBEDINGT DAS ZÜNDSCHLOSS IN DIE POSITION «OFF» GEDREHT WERDEN.



03_18

Die Sitzbank anheben und auf die Batterie zugreifen.



03_19

Den unteren Teil des Steckers des Batteriekabels gegen den Uhrzeigersinn drehen und gleichzeitig herausziehen.

WARNUNG



NIE DEN STECKER DES BATTERIEKABELS MIT AKTIVIERTEM ZÜNDSCHLOSS ABZIEHEN.



03_20

Das mitgelieferte Batterieladegerät auf einer horizontalen und stabilen Ebene aufstellen.

WARNUNG

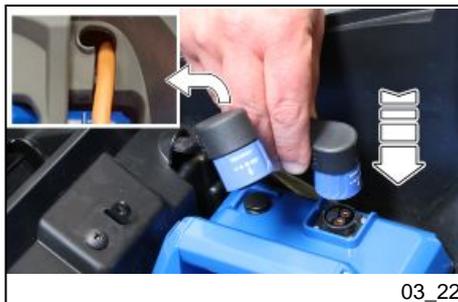


DARAUF ACHTEN, DASS DAS BATTERIELADEGERÄT NICHT GEGEN DAS FAHRZEUG SCHLÄGT ODER AN DEN LACKIERTEN OBERFLÄCHEN REIBT, UND SCHÄDEN AM FAHRZEUG VERURSACHT.



03_21

Abhängig von der Fahrzeugversion werden unterschiedliche Typen von Batterieladegeräten mitgeliefert.



03_22

Das von der elektrischen Anlage des Fahrzeugs kommende Kabel hochheben und in die Rille einsetzen, bevor das Batterieladegerät angeschlossen und der Ladevorgang gestartet wird.

Den Stecker des Ladekabels bis zum Anschlag in die Buchse an der Batterie einstecken, bis ein Rastgeräusch hörbar ist, das die Blockierung bestätigt.

WARNUNG



UM ZU VERMEIDEN, DASS DAS BATTERIEKABEL NACH DEM ABZIEHEN DIE DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN BEHINDERT, MUSS DIESES AUSSERHALB



DES VON DER BATTERIE EINGENOMMENEN BEREICHS VERSCHOBEN UND AM VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSHAKEN BLOCKIERT WERDEN.

Das Ladekabel an das Hausnetz anschließen.

WARNUNG



ES WIRD EMPFOHLEN, DIE BATTERIE IN UMGEBUNGEN MIT EINER TEMPERATUR ZWISCHEN 0°C UND 40°C AUFLADEN.

WENN DAS FAHRZEUG IN EINER UMGEBUNG MIT EINER TEMPERATUR AUSSERHALB DES OBEN GENANNTEN BEREICHS BLEIBT, BEGINNT DER BATTERIELADEVORGANG, SOBALD DIE TEMPERATUR WIEDER INNERHALB DER VORGESEHENEN GRENZEN LIEGT.

WARNUNG



DIE BATTERIE AN EINEM ORT FERN VON WÄRMEQUELLEN, OFFENEM FEUER ODER SPRÜHENDEN FUNKEN AUFLADEN.

FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE EINE NORMGERECHTE GEERDETE HAUSHALTSSTECKDOSE MIT FEHLERSTROMSCHUTZSCHALTER VERWENDEN.

ANMERKUNG

DAS LADESYSYSTEM ERLAUBT DIE KOMPLETTE AUFLADUNG DER BATTERIE. JEDOCH KÖNNTE WÄHREND DER ERSTEN LADE-ENTLADE-ZYKLEN DIE ANZEIGE EINIGER PARAMETER KLEINEN VARIATIONEN UNTERLIEGEN.

ANMERKUNG

IM FALLE VON STROMSCHWANKUNGEN ODER PLÖTZLICHEM STROMAUSFALL WÄHREND DES AUFLADENS DER BATTERIE KANN DER LADEVOR-

GANG ABGEBROCHEN WERDEN. DAHER MUSS DER STECKER VON DER NETZSTECKDOSE GETRENNT UND WIEDER ANGESTECKT WERDEN.

Technische angaben

Komplette Ladezeit (0-100%)

6 Stunden (Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C)

Die LED am Batterieladegerät leuchtet auf, um den Ladezustand der Batterie anzuzeigen.

ANMERKUNG

WÄHREND DES LADEVORGANGS IST ES NORMAL, EIN LEICHTES PFEIFEN UND/ODER EINE VIBRATION VOM ELEKTROKÜHLGEBLÄSE DES BATTERIELADEGERÄTS ZU HÖREN. DIESES ELEKTROGEBLÄSE GEWÄHRLEISTET EINE AUSREICHENDE KÜHLUNG DES BATTERIELADEGERÄTS WÄHREND DER LADEZEIT.



STATUS DER LED DES BATTERIELADEGERÄTS

Led leuchtet fest rot	Ladevorgang läuft
Led leuchtet fest grün	Ladevorgang abgeschlossen oder Batterie im Standby (*)

() = der Ladevorgang beginnt automatisch, wenn die Temperatur der Batterie zwischen zirka 0°C und 40°C liegt.*



03_25

ACHTUNG

SOLLTE WÄHREND DES AUFLADENS DER LADESTECKER ABGEZOGEN WERDEN MÜSSEN, UNBEDINGT MINDESTENS 3 MINUTEN WARTEN BEVOR ER WIEDER ANGESTECKT WIRD, UND DEN LADEVORGANG BEENDEN.

ANMERKUNG

BEIM AUFLADEN ÜBER DAS 110V-STROMNETZ, ERHÖHT SICH DIE LADEDAUER IM VERGLEICH ZUM 220V-NETZ.

ANMERKUNG

BETRÄGT DIE STROMNETZFREQUENZ 60Hz, KÖNNTE DAS AUFLADEN MIT EINGESETZTEM STECKER NACH EIN PAAR MINUTEN ANLAUFEN.



03_26

Nach Abschluss des Ladevorgangs den Stecker des Ladekabels von der Batterie abziehen, indem man den unteren Teil gegen den Uhrzeigersinn dreht und den Stecker gleichzeitig herauszieht.

Das Batteriekabel wieder anschließen, indem man es bis zum Anschlag einsteckt, bis ein Rastgeräusch hörbar ist, das die Blockierung bestätigt, und die Sitzbank schließen.

WARNUNG

UM DAS ANLASSEN DES FAHRZEUGS ZU GESTATTEN, SICHERSTELLEN, DASS DAS BATTERIEKABEL KORREKT ANGESCHLOSSEN WURDE.



03_27

Für das Aufladen muss die Batterie aus dem Fahrzeug genommen werden. Es ist jedoch je nach Bedarf möglich, die Batterie auch am Fahrzeug installiert aufzuladen.

Den Befestigungsbügel der Batterie lösen und anheben.



03_28

Den unteren Teil des Steckers des Batteriekabels gegen den Uhrzeigersinn drehen und gleichzeitig herausziehen.

WARNUNG



UM ZU VERMEIDEN, DASS DAS BATTERIEKABEL NACH DEM ABZIEHEN DIE DURCHFÜHRENDE ARBEITEN BEHINDERT, MUSS DIESES AUSSERHALB DES VON DER BATTERIE EINGENOMMENEN BEREICHS VERSCHOBEN UND AM VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSHAKEN BLOCKIERT WERDEN.



03_29

Die Batterie entfernen, indem man sie am vorgesehenen Griff hält.



03_30

Die Batterie und das mitgelieferte Batterieladegerät auf einer horizontalen und flachen Ebene abstellen und unter Einhaltung der zuvor erläuterten Anweisungen aufladen.



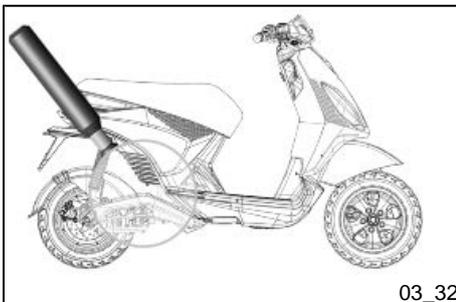
03_31



WARNUNG



BEVOR DAS FAHRZEUG GESTARTET WIRD, SICHERSTELLEN DASS DER BEFESTIGUNGSBÜGEL DER BATTERIE KORREKT GESCHLOSSEN WURDE.



03_32

Kontrollen (03_32)

Es liegt in der Verantwortung des Kunden zum Schutz der Personensicherheit und der Fahrzeugeffizienz vor jeder Fahrzeugverwendung die folgenden Kontrollen auszuführen:

1. den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen;
2. den korrekten Lauf des Gasgriffs beim Öffnen und beim Loslassen;
3. den Ladezustand der Batterie, ggf. aufladen;

- den Bremsflüssigkeitsstand;
- Reifendruck und -abnutzung;
- den Betrieb der Elektroanlage (Hupe, Begrenzungsleuchten, Scheinwerfer, Blinker, Bremslicht, Kennzeichenbeleuchtung);
- das Funktionieren des Mittel- und Seitenständers (falls vorhanden).

Abstellen des Motors (03_33, 03_34, 03_35, 03_36)

Nachdem das Fahrzeug angehalten wurde, mit vollkommen geschlossenem Gasgriff das Zündschloss in die Position «OFF» drehen und mit der Fernbedienung deaktivieren.

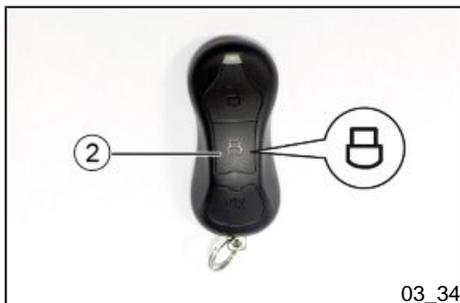
WARNUNG



ES WIRD EMPFOHLEN, DAS ZÜNDSCHLOSS NACH DER VERWENDUNG DES FAHRZEUGS AUSSCHLIESSLICH MIT HILFE DER VORGESEHENEN TASTE «2» AUF DER FERNBEDIENUNG ZU DEAKTIVIEREN UND NICHT DIE AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG ABZUWARTEN.



03_33



03_34



03_35

Oder nur im Notfall den Schalter zum Abstellen des Motors «A» auf «1» **OFF** stellen.

ACHTUNG

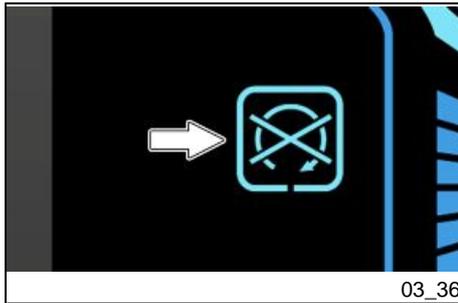


DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN.

WARNUNG



NACH ABSTELLEN DES MOTORS MIT DEM DAZUGEHÖRIGEN SCHALTER DAS ZÜNDSCHLOSS AUF «OFF» DREHEN, UM EIN ENTLADEN DER BATTERIE ZU VERMEIDEN.



03_36

Mit dem Not-Aus-Schalter «A» in Position «1» **OFF** leuchtet auch das entsprechende Symbol am Digitaldisplay.

Ständer (03_37, 03_38, 03_39)

Hauptständer

Den Griff mit der linken Hand und die Aussparung unter der Sitzbank mit der rechten Hand festhalten.

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «A» treten und das Fahrzeug nach hinten anheben.

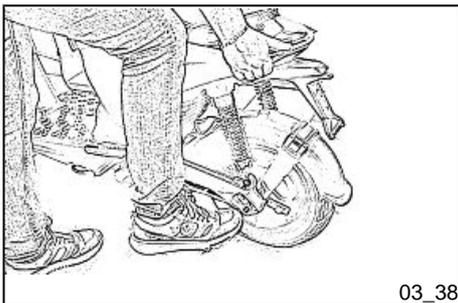
Seitenständer - Zubehör

Mit dem Fuß auf den Überstand am Seitenständer treten, bis dieser in offener Position einrastet.

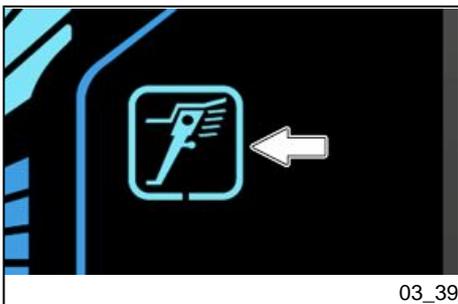
Das Fahrzeug vorsichtig auf dem Boden abstellen.



03_37



03_38



03_39

Wenn der Seitenständer abgesenkt wird, leuchtet das entsprechende Symbol auf dem Digitaldisplay auf und der Start ist gesperrt.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG AUF EINEM FESTEN UND EBENEN UNTERGRUND AUFSTELLEN.

WARNUNG



DIE ÖFFNUNG DES SEITENSTÄNDERS, ZUBEHÖR, HEMMT DIE FAHRT. JEDLICHE MANIPULATION KANN ZU FAHRZEUG- UND PERSONENSCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG



DER SEITENSTÄNDER IST DAFÜR AUSGELEGT, DAS FAHRZEUGGEWICHT ZU TRAGEN UND IST NICHT GEEIGNET, AUCH DAS GEWICHT DES FAHRERS ODER BEIFÄHRERS ZU STÜTZEN.

ACHTUNG

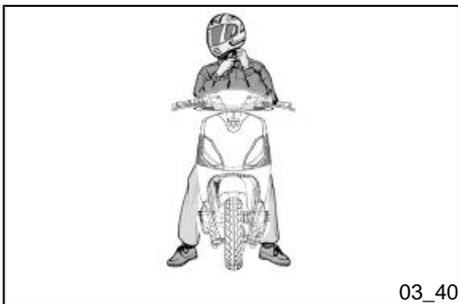


DEN SEITENSTÄNDER NICHT MIT GEPÄCK ODER ZUSÄTZLICHER LADUNG AUF DEM TASCHENHAKEN BENUTZEN, AUCH NICHT FÜR MONTAGE- ODER DEMONTAGEARBEITEN AM FAHRZEUG.

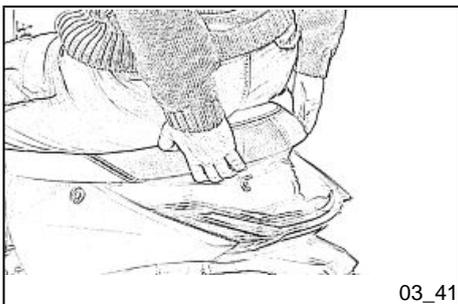
Sicheres fahren (03_40, 03_41, 03_42, 03_43)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden, ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch komfortabel und sicher zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen, solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

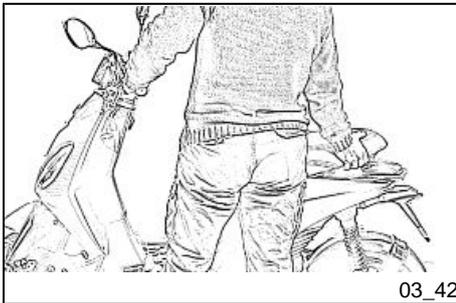
1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Brems Scheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Brems Scheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
7. Wenn ein Beifahrer anwesend ist, sollte sich dieser auch zur Gewährleistung der Sicherheit und des Komforts des Fahrers während der Fahrt mit den Händen an der vorgesehenen Aussparung unter der Sitzbank festhalten.



03_40

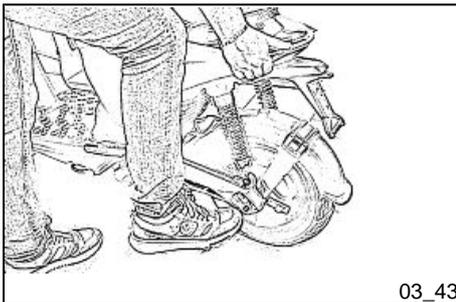


03_41



03_42

8. Das Fahrzeug mit ausgeschaltetem Motor bewegen, indem man es mit einer Hand am Lenker und mit der anderen an der vorgesehenen Aussparung unter der Sitzbank festhält.



03_43

9. Um das Fahrzeug auf den Hauptständer zu stellen, mit dem Fuß auf den Überstand am Ständer drücken und gleichzeitig das Fahrzeug anheben, indem man es an der vorgesehenen Aussparung unter der Sitzbank greift.

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES FAHRZEUGS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

ACHTUNG

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.

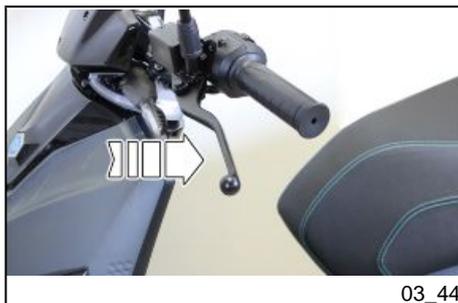
Kombiniertes Bremssystem (03_44, 03_45)

In der Version "Motorrad" verfügt das Fahrzeug über eine kombinierte Hinterradbremseanlage (CBS), um die Fahrsicherheit zu erhöhen.

Funktionsweise des CBS-Systems

Bei Betätigung des linken Hebels werden die Hinterradbremse und hydraulisch (über einen Verteiler) die Vorderradbremse aktiviert. Der rechte Hebel aktiviert ausschließlich die Vorderradbremse.

Die kombinierte Bremsanlage gestattet es auch unerfahrenen Fahrern, beide Bremsen zu nutzen, indem nur der Hebel der Hinterradbremse betätigt wird. So stellt sie eine echte Hilfe für die Fahrsicherheit dar.





03_45

Durch Betätigung des rechten Hebels nach dem linken kann die Bremswirkung der Vorderradbremse noch weiter gesteigert werden, zusätzlich zur Verteilung, die von der kombinierten Bremsanlage durchgeführt wird.

ACHTUNG

WENN BEIDE BREMSHEBEL NACHEINANDER BETÄTIGT WERDEN, KANN EINE VARIATION DES LEEREN LAUFS DES ALS ZWEITES BETÄTIGTEN HEBELS UND GLEICHZEITIG EINE BEWEGUNG DES ZUERST BETÄTIGTEN HEBELS WAHRGENOMMEN WERDEN. DABEI HANDELT ES SICH UM EIN TYPISCHES MERKMAL DES SYSTEMS UND NICHT UM EINE BETRIEBSSTÖRUNG DER BREMSANLAGE.

WARNUNG



FÜR DIE MAXIMALE EFFIZIENZ DER KOMBINIERTEN BREMSANLAGE WIRD EMPFOHLEN, DAS SPIEL ZWISCHEN DEN HINTERRADBREMSBACKEN UND DER TROMMEL SO GERING WIE MÖGLICH ZU HALTEN; UM DIESEN ZUSTAND ZU KONTROLLIEREN UND GGF. WIEDER HERZUSTELLEN, WENDEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

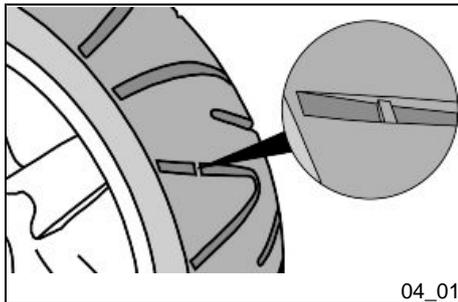
PIAGGIO 1



PIAGGIO®



Kap. 04
Wartung



04_01

Reifen (04_01, 04_02)

Regelmäßig den Reifendruck (bei kalten Reifen) an beiden Reifen prüfen.

Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.



04_02

WARNUNG



IM HINTERRAD IST DER ELEKTROMOTOR VERBAUT. DAHER MUSS FÜR JEDEN EINGRIFF FÜR DEN WECHSEL ODER DIE WARTUNG EINE AUTORISIERTE KUNDENDIENSTSTELLE AUFGESUCHT WERDEN.

REIFENDRUCK

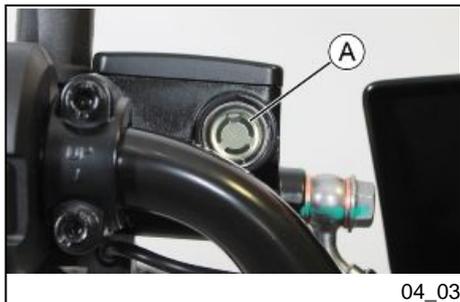
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,9 bar (-)
---	-------------

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,1 bar (-)
---	-------------

REIFEN

Vorderreifen	100/80 - 10" 58P
--------------	------------------

Hinterer Reifen	100/80 - 10" 58P
-----------------	------------------



04_03

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (04_03)

An beiden Bremsflüssigkeitsbehältern, vorne und hinten, befindet sich eine visuelle transparente Füllstandsanzeige «A»; Die darin enthaltene Flüssigkeitsmenge zeigt den Flüssigkeitsstand in dem entsprechendem Behälter an.

Um den Bremsflüssigkeitsstand zu kontrollieren, wie folgt vorgehen:

- das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen

- Kontrollieren Sie den Füllstand über das entsprechende Inspektionsfenster «A»:

- Ist das Schauglas **voll**, ist der Bremsflüssigkeitsstand in Ordnung.
- Falls der Bremsflüssigkeitsstand an der Markierung «**MIN**» liegt, eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen, um die entsprechenden Überprüfungen durchzuführen.
- Liegt der Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung «**MIN**», das Fahrzeug nicht verwenden und eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.

ACHTUNG

DIE BREMSFLÜSSIGKEIT MUSS OBLIGATORISCH ALLE 2 JAHRE AUSGETAUSCHT WERDEN. FÜR DIESEN VORGANG WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG

NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN.



04_04

Batterie (04_04, 04_05, 04_06)**WARNUNG****WICHTIG:**

DIE BATTERIE MINDESTENS ALLE 30 TAGE KOMPLETT AUFLADEN, UM MAXIMALE EFFIZIENZ ZU GEWÄHRLEISTEN UND ZU VERMEIDEN, DASS DIE BATTERIE DURCH ÜBERSCHREITEN DER MINDESTLADEGRENZE IRREPARABEL BESCHÄDIGT WIRD.



04_05

Das Fahrzeug ist mit einer Batterie ausgestattet, die sich unter der Sitzbank befindet..

Für den Ausbau der Batterie wie im Abschnitt «**Aufladung über das Netz**» beschrieben vorgehen.

ANMERKUNG

WÄHREND DER ERSTEN LADE-ENTLADE-ZYKLEN KANN DIE REICHWEITE GERINGFÜGIG NIEDRIGER SEIN. DIESE ANFÄNGLICHE ZYKLEN DIENEN DER ANPASSUNG DER BATTERIE, UM ANSCHLIESSEND DIE DAUER ZU ERHÖHEN.

WÄHREND DER ERSTEN ZYKLEN KÖNNEN EINIGE PARAMETER DER REICHWEITE UND DES LADEZUSTANDS VARIATIONEN UNTERLIEGEN.

WARNUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS DAS BATTERIEKABEL BEI LAUFENDEM MOTOR ABTRENNEN.

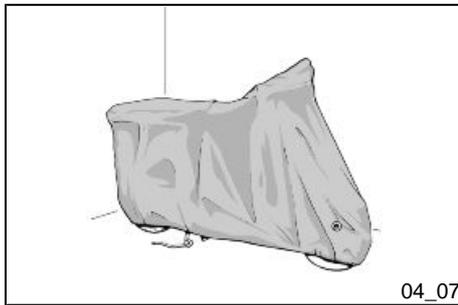
WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



04_06



Längerer stillstand (04_07, 04_08, 04_09)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Eine Verschlechterung der Batterieleistungen hängt außerdem auch von den Umgebungsbedingungen ab.

Um mögliche Schwierigkeiten beim Anlassen des Motors und/oder irreparable Batterieschäden zu vermeiden, sollte bei längerem Fahrzeugstillstand die Batterie entfernt werden.

Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle dreißig Tage** nachladen.

Wenn die Batterie geladen und am Fahrzeug installiert ist, dann ist es während der ersten dreißig Tage Stillstand immer möglich, das Zündschloss über die Fernbedienung zu aktivieren.

ANMERKUNG

IM FALLE VON LÄNGEREN STILLSTÄNDEN DIE BATTERIE ABTRENNEN UND TEILLADUNGEN DURCHFÜHREN.

ANMERKUNG

NACH ZIRKA 30 TAGEN FAHRZEUGSTILLSTAND ODER, WENN DIE BATTERIELADUNG NICHT DEN MINDESTSTAND ERREICHT, DEAKTIVIERT SICH DIE BATTERIE; DAHER MUSS FÜR EINE KORREKTE WIEDERAUFNAHME DES BETRIEBS DAS BATTERIEKABEL ABGETRENNT UND WIEDER ANGESCHLOSSEN WERDEN.



04_08

WARNUNG**WICHTIG:**

DIE BATTERIE MINDESTENS ALLE 30 TAGE KOMPLETT AUFLADEN, UM MAXIMALE EFFIZIENZ ZU GEWÄHRLEISTEN UND ZU VERMEIDEN, DASS DIE BATTERIE DURCH ÜBERSCHREITEN DER MINDESTLADEGRENZE IRREPARABEL BESCHÄDIGT WIRD.



04_09

WARNUNG

DIE BATTERIE AN EINEM ORT FERN VON WÄRMEQUELLEN, OFFENEM FEUER ODER SPRÜHENDEN FUNKEN AUFLADEN.

FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE EINE NORMGERECHTE GEERDETE HAUSHALTSSTECKDOSE MIT FEHLERSTROMSCHUTZSCHALTER VERWENDEN.

WARNUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, DIE BATTERIE IN UMGEBUNGEN MIT EINER TEMPERATUR ZWISCHEN 0°C UND 40°C AUFGULADEN.

WENN DAS FAHRZEUG IN EINER UMGEBUNG MIT EINER TEMPERATUR AUSSERHALB DES OBEN GENANNTEN BEREICHS BLEIBT, BEGINNT DER BATTERIELADEVORGANG, SOBALD DIE TEMPERATUR WIEDER INNERHALB DER VORGESEHENEN GRENZEN LIEGT.



ANMERKUNG

DAS LADESYSYSTEM ERLAUBT DIE KOMPLETTE AUFLADUNG DER BATTERIE. JEDOCH KÖNNTE WÄHREND DER ERSTEN LADE-ENTLADE-ZYKLEN DIE ANZEIGE EINIGER PARAMETER KLEINEN VARIATIONEN UNTERLIEGEN.

Sicherungen (04_10, 04_11, 04_12, 04_13)

Die elektrische Anlage ist mit 6 Sicherungen ausgestattet, die im Fach an der mittleren Abdeckung des Fahrzeugs angebracht sind.

ACHTUNG



VOR DEM AUSTAUSCHEN DER SICHERUNG MUSS DIE FEHLERURSACHE BEHOBEN WERDEN.

ES WIRD EMPFOHLEN, SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ZU WENDEN.

ACHTUNG



OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.



04_11

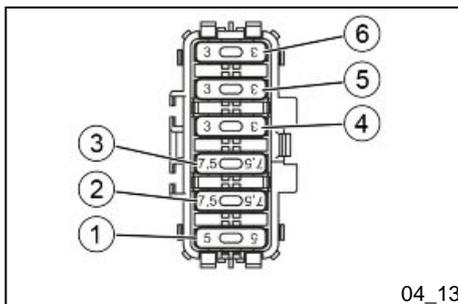
Um an die Sicherungen gelangen zu können, wie folgt vorgehen:

Die Befestigungsschrauben der Abdeckung des Sicherungsfach abschrauben;



04_12

die Abdeckung entfernen und auf den Sicherungshalter "A" zugreifen.



04_13

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Haupt-Sicherungen aufgeführt.

SICHERUNGSTABELLE

Sicherung Nr. 1

Leistung: 5 A

Versorgung: Batterie.

Geschützte Stromkreise:
"Keyless"-Vorrichtung, Relais der
"Keyless"-Vorrichtung.

Sicherung Nr. 2

Leistung: 7,5 A

Versorgung: Batterie.

Geschützte Stromkreise:
Standlicht hinten, Standlichter
vorne,
Nummernschildbeleuchtung,
linker vorderer Scheinwerfer,
rechter vorderer Scheinwerfer.

Sicherung Nr. 3

Leistung: 7,5 A

Versorgung: von Batterie; von
F02 geschützte Leitung.

Geschützte Stromkreise: Licht-
Wechselschalter, linker vorderer
Scheinwerfer, rechter vorderer
Scheinwerfer.

Sicherung Nr. 4

Leistung: 3 A

Versorgung: von Batterie; von
F03 geschützte Leitung.

Geschützte Stromkreise: Hupe,
Schlüsselkontakt (Leistung).

Sicherung Nr. 5

Leistung: 3 A**Versorgung:** Batterie.**Geschützte Stromkreise:**
Bremslichtschalter, Bremslichter,
Warnblinkanlage, vordere und
hintere Blinker,
Instrumenteneinheit.

Sicherung Nr. 6

Leistung: 3 A**Versorgung:** von Batterie; von
F05 geschützte Leitung.**Geschützte Stromkreise:** PMP3
"Piaggio MIA"-Vorrichtung, OBD-
Diagnosebuchse, USB-Buchse.

Lampen (04_14)

In diesem Abschnitt werden die zur Ausstattung des Fahrzeugs vorgesehenen Lampentypen aufgezählt.

LAMPEN

Fernlicht/Abblendlicht	Typ: LED Menge: 2
Lampe vorderes Standlicht	Typ: LED Menge: 2
Vordere/hintere Blinkerlampe	Typ: LED Menge: 4
Rücklichtlampe	Typ: LED Menge: 1
Bremslicht	Typ: LED Menge: 1
Lampe Kennzeichenlicht	Typ: LED Menge: 1

Auswechseln der Scheinwerferlampen (04_15)

Die Lichter der Scheinwerfereinheit sind vom Typ «LED». Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auszuwechseln zu lassen.

Das Abblendlicht und das vordere Standlicht müssen beim Anlassen des Motors immer eingeschaltet bleiben.

ANMERKUNG

SOLLTE SICH DAS INNERE DER LAMPE BESCHLAGEN, KONTROLLIEREN, OB DER BESCHLAG EINIGE MINUTEN NACH EINSCHALTEN DER LAMPE VERSCHWINDET. ES HANDELT SICH UM EINE NORMALE ERSCHEINUNG, DIE AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN IST; ES HANDELT SICH NICHT UM EINE STÖRUNG.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE autorisierte Vertragswerkstatt.

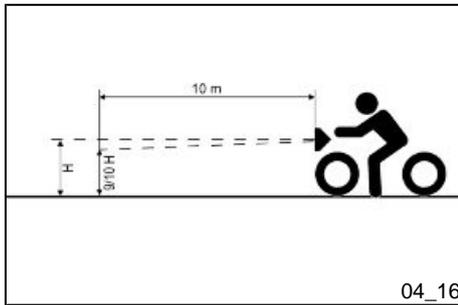
WARNUNG



KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER KLEIDUNGSSTÜCKE AUF DEN SCHEINWERFEREINHEITEN ODER DEN BLINKERN ABLEGEN ODER TRANSPORTIEREN, UM DAS LICHTBÜNDEL NICHT ZU VERDECKEN ODER DAS FAHRZEUG ZU BESCHÄDIGEN.



04_15



04_16

Einstellung des Scheinwerfers (04_16, 04_17, 04_18, 04_19)

Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.

Den Scheinwerfer einschalten und sicherstellen, dass der Rand des Lichtbündels, das auf die Wand projiziert wird, 9/10 der Höhe der Scheinwerfermitte vom Boden nicht überschreitet und nicht unter 7/10 liegt.

ANMERKUNG

DAS ANGEGBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



04_17

Andernfalls die Scheinwerfer einstellen und dazu wie folgt vorgehen:

Die beiden Befestigungsschrauben der oberen Schildverkleidung abschrauben.



04_18

Die obere Schildverkleidung entfernen.



04_19

Einen passenden Schraubenzieher in das Schild einführen und in die Führung "A" gleiten lassen. Den Scheinwerfer durch Betätigen des Seitenprofils der Unterlegscheibe "B" verstellen.

Den Vorgang auch für den anderen Scheinwerfer wiederholen und den oberen Verschluss des Schildes wieder einbauen.



04_20

Vordere Blinker (04_20)

Die Lampen der vorderen Blinker sind vom Typ «LED».

Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auszuwechseln zu lassen.

WARNUNG

KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER KLEIDUNGSSTÜCKE AUF DEN SCHEINWERFEREINHEITEN ODER DEN BLINKERN ABLEGEN ODER TRANSPORTIEREN, UM DAS LICHTBÜNDEL NICHT ZU VERDECKEN ODER DAS FAHRZEUG ZU BESCHÄDIGEN.

**Rücklichteinheit (04_21)**

Sowohl die heckseitigen Standlichtlampen als auch die Bremslichtlampe sind vom Typ «LED».

Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.

Die heckseitigen Standlichter müssen beim Anlassen des Motors immer eingeschaltet bleiben.

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.



04_22

Hintere blinker (04_22)

Die Lampen der hinteren Blinker sind vom Typ «LED».

Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.



04_23

Nummernschildbeleuchtung (04_23)

Die Lampe des Kennzeichenlichts ist vom Typ «LED».

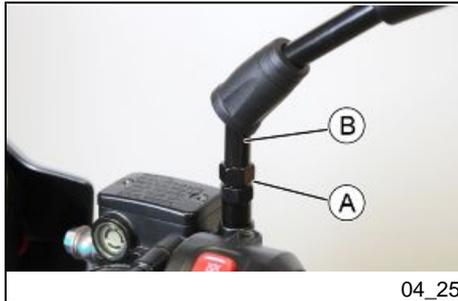
Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.



04_24

Rückspiegel (04_24, 04_25, 04_26, 04_27, 04_28)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.



04_25

Zum Austausch des Rückspiegels den Gummischutz anheben, die Kontermutter «A» leicht losschrauben, um den Schaft zu lösen. Den Schaft «B» soweit abschrauben, bis er abgenommen werden kann.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.



04_26

Den Rückspiegel wieder montieren, indem man wie folgt vorgeht:
die Befestigungsschraube am Rückspiegel festschrauben;



04_27

Die Befestigungsschraube mit dem Rückspiegel am Fahrzeug festschrauben. Dabei auf die unterschiedliche Drehrichtung der beiden Spiegel achten.



04_28

Den Spiegel in der endgültigen Position festhalten und die Kontermutter bis zur kompletten Blockierung festschrauben.



04_29

Hinterrad-scheiben-bremse (04_29, 04_30, 04_31, 04_32)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.



04_30

ACHTUNG

DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

IM FALLE EINES ÜBERMÄSSIGEN HUBS, BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT DIE KORREKTE FUNKTIONSWEISE DER BREMSANLAGE ÜBERPRÜFEN LASSEN.

ACHTUNG

DIE STÄRKE DER BREMSBELÄGE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. WIRD DAS FAHRZEUG AUF STRASSEN MIT DEN ZUVOR BESCHRIEBENEN EIGENSCHAFTEN GENUTZT, SOLLTEN DIE BREMSSCHEIBEN HÄUFIG MIT EINEM NEUTRALEN REINIGUNGSMITTEL GESÄUBERT WERDEN, UM SCHEUERENDE ABLAGERUNGEN AUS DEN LÖCHERN AN DER BREMSSCHEIBE ZU BESEITI-

GEN, DIE SONST ZU EINEM VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE FÜHREN WÜRDEN.

In der Version "Motorrad" verfügt das Fahrzeug über eine kombinierte Hinterradbremseanlage (CBS), um die Fahrsicherheit zu erhöhen.

Funktionsweise des CBS-Systems

Bei Betätigung des linken Hebels werden die Hinterradbremse und hydraulisch (über einen Verteiler) die Vorderradbremse aktiviert. Der rechte Hebel aktiviert ausschließlich die Vorderradbremse.

Die kombinierte Bremsanlage gestattet es auch unerfahrenen Fahrern, beide Bremsen zu nutzen, indem nur der Hebel der Hinterradbremse betätigt wird. So stellt sie eine echte Hilfe für die Fahrsicherheit dar.

Durch Betätigung des rechten Hebels nach dem linken kann die Bremswirkung der Vorderradbremse noch weiter gesteigert werden, zusätzlich zur Verteilung, die von der kombinierten Bremsanlage durchgeführt wird.

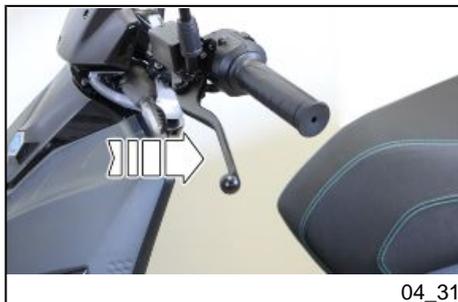
ACHTUNG

WENN BEIDE BREMSHEBEL NACHEINANDER BETÄTIGT WERDEN, KANN EINE VARIATION DES LEEREN LAUFS DES ALS ZWEITEN BETÄTIGTEN HEBELS UND GLEICHZEITIG EINE BEWEGUNG DES ZUERST BETÄTIGTEN HEBELS WAHRGENOMMEN WERDEN. DABEI HANDELT ES SICH UM EIN TYPISCHES MERKMAL DES SYSTEMS UND NICHT UM EINE BETRIEBSSTÖRUNG DER BREMSANLAGE.

WARNUNG



FÜR DIE MAXIMALE EFFIZIENZ DER KOMBINIERTEN BREMSANLAGE WIRD EMPFOHLEN, DAS SPIEL ZWISCHEN DEN HINTERRADBREMSBACKEN UND DER TROMMEL SO GERING WIE MÖGLICH ZU HALTEN; UM DIESEN ZUSTAND

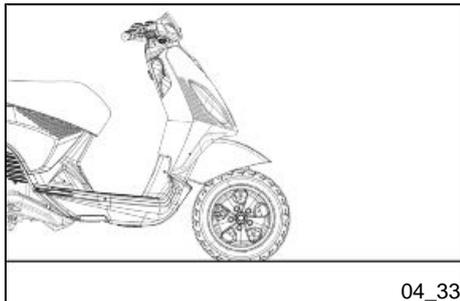


04_31



04_32

ZU KONTROLLIEREN UND GGF. WIEDER HERZUSTELLEN, WENDEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.



04_33

Loch im Reifen (04_33, 04_34)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden.



04_34

Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden.

Aufgrund der besonderen Beschaffenheit des Hinterrads, an dem der Motor für den Elektroantrieb verbaut ist, muss man sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** wenden, die mit den geeigneten Werkzeugen ausgestattet ist.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

Fahrzeugreinigung (04_35, 04_36, 04_37, 04_38)

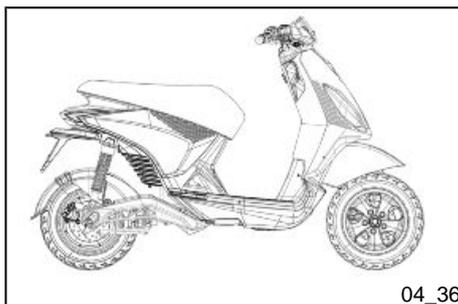
WARNUNG



VOR DEM WASCHEN DES FAHRZEUGS MUSS DIE BATTERIE ENTFERNT WERDEN.



04_35



04_36

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen.

WARNUNG



UM EIN AUFTRETEN VON OXYDATION ZU VERMEIDEN, MUSS DAS FAHRZEUG JEDES MAL GEWASCHEN WERDEN, WENN ES IN BESTIMMTEN GEGENDEN ODER UNTER BESTIMMTEN VERHÄLTNISSEN EINGESETZT WIRD, WIE:

- **UMWELT-/SAISONBEDINGTE VERHÄLTNISSSE: EINSATZ VON STREUSALZ, CHEMISCHEN TAUMITTELN, AUF DEN STRAßEN WÄHREND DES WINTERS.**
- **LUFTVERSCHMUTZUNG: STADT BZW. INDUSTRIEGEGENDEN.**
- **SALZHALTIGE UND FEUCHTE LUFT: KÜSTENGEBIETE, WARMES UND FEUCHTES KLIMA.**

WARNUNG

- ES MUSS VERMIEDEN WERDEN, DASS AUF DER KAROSSERIE ABLAGERUNGEN, RESTE VON INDUSTRIESTAUB UND SCHADSTOFFEN, TEERRESTE, TOTE INSEKTEN, VOGELKOT USW. BLEIBEN.
- MÖGLICHT VERMEIDEN DAS FAHRZEUG UNTER BÄUMEN ZU PARKEN. IN BESTIMMTEN JAHRESZEITEN FALLEN RESTE, HARZ, FRÜCHTE ODER BLÄTTER VON DEN BÄUMEN, DIE FÜR DEN LACK SCHÄDLICHE CHEMISCHE STOFFE ENTHALTEN KÖNNEN.

ACHTUNG

DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG

BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.
- DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.

- DEN STRAHL NICHT DIREKT AUF DEN MOTOR UND DIE ELEKTRISCHE VERKABELUNG RICHTEN.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG

WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄßIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.

ACHTUNG

BEI DER FAHRZEUG-REINIGUNG MIT HOCHDRUCKWASSERSTRAHL DIE SITZBANK GESCHLOSSEN HALTEN UND VERMEIDEN, DASS DER STRAHL DIREKT IN DAS SITZBANK-UNTERTEIL GERICHTET IST.



Um die Eigenschaften des **Seidenmattlacks** zu erhalten, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

ACHTUNG



NICHT DEN ROLLEN DER AUTOWASCHANLAGE UND HOCHDRUCKREINIGERN AUSSETZEN;

KEINE SCHLEIFPASTE ZUM ENTFERNEN DER KRATZER VERWENDEN;

KEINE TROCKENEN TÜCHER ZUM ENTFERNEN VON STAUB ODER ZUM TROCKENREIBEN NACH DER REINIGUNG VERWENDEN;

KEIN SILIKONWACHS ODER POLIERMITTEL VERWENDEN;

KEINEN ALKOHOL ZUR REINIGUNG VERWENDEN;

WIR EMPFEHLEN DIE MANUELLE REINIGUNG MIT SCHWAMM UND NEUTRALSEIFE, WOBEI ÜBERMÄßIGES REIBEN ZU VERMEIDEN IST, DA DIES DIE DECKKRAFT DES LACKS BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE;

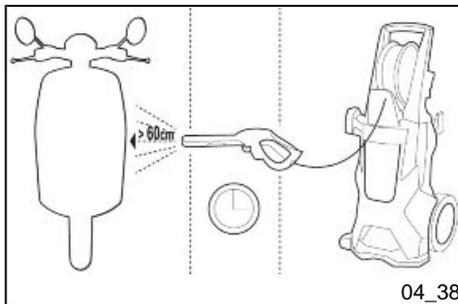
KEINE SCHEUERNDEN REINIGUNGSMITTEL VERWENDEN;

DIE NICHTBEACHTUNG DER AUFGEFÜHRTEN ANWEISUNGEN BEEINTRÄCHTIGT DAS DECKVERMÖGEN DER LACKIERUNG;

KEINE AUFKLEBER AN DER KAROSSERIE ANBRINGEN;

KEINE ANDEREN FAHRZEUGE IN DER NÄHE DES FAHRZEUGS MIT SEIDENMATTER VERARBEITUNG POLIEREN;

KONTAKTE UND/ODER REIBUNGEN VON KLEIDUNGSSTÜCKEN MIT KNÖPFEN, SCHNALLEN, RINGEN UND/ODER KETTEN AUF DEN SEIDENMATTEN OBERFLÄCHEN VERMEIDEN, DA DIESE ZU SCHÄDEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN DER DECKKRAFT DES SEIDENMATTLACKS FÜHREN KÖNNTEN;

**WARNUNG**

WÄHREND DER REINIGUNG DES FAHRZEUGS MIT EINEM DRUCKWASSERSTRAHL, DIESEN NICHT LÄNGERE ZEIT AUF DIESELBE FLÄCHE DES MOTORS UND DES FAHRZEUGS HALTEN.

Fehlersuche**STARTSCHWIERIGKEITEN**

Antriebssystem beschädigt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen lassen.
Entladene Batterie	Die Batterie laden

UNREGELMÄSSIGKEITEN BEI DER FAHRT

Betriebsstörung der
Antriebsbatterie

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG / FEDERUNG

Stoßdämpfer defekt, Ölleck,
abgenutzte Anschlagpuffer
Federvorspannung an den
Stoßdämpfern falsch eingestellt

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNZUREICHENDE BREMSLEITUNG

Fettigkeit Brems Scheibe oder
Bremsbeläge. Bremsbeläge
verschlissen.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

STÄNDER STELLT SICH NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

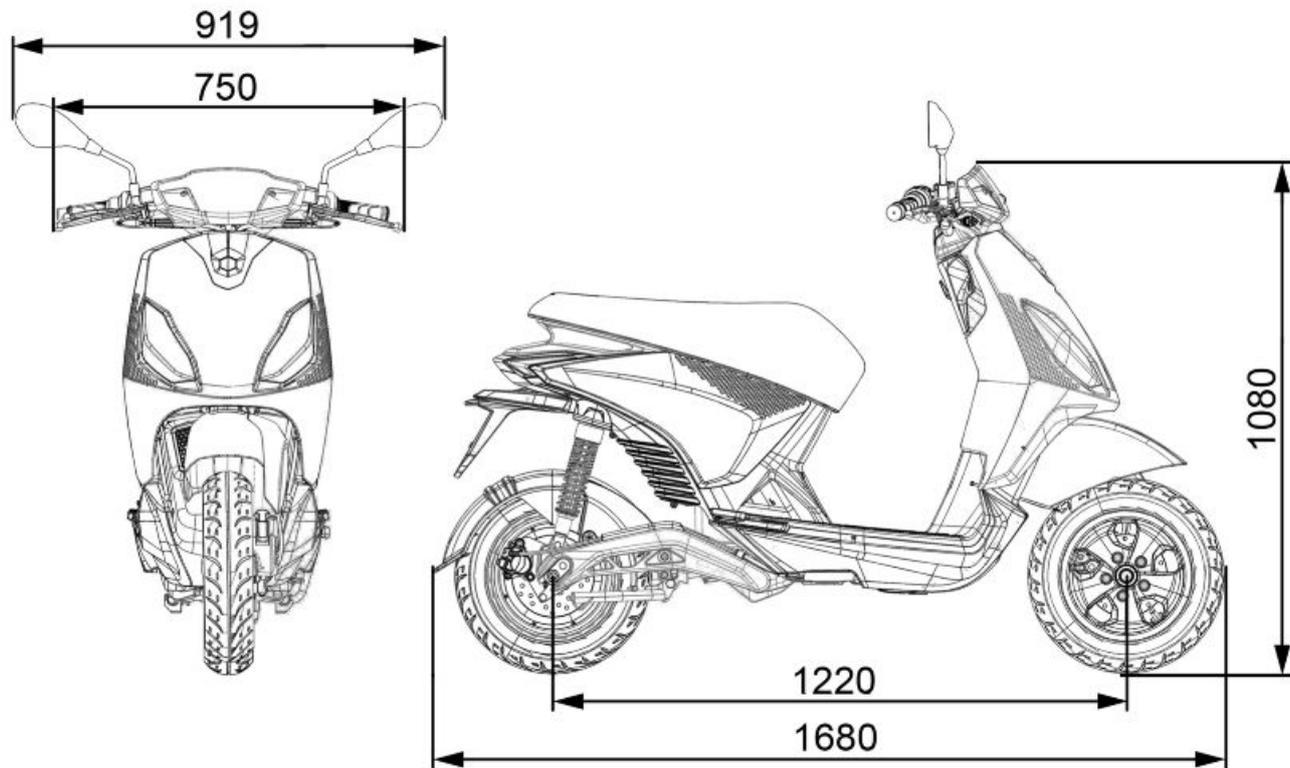
PIAGGIO 1



PIAGGIO®



Kap. 05
Technische
daten



05_01

FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Aus verschweißten Stahlrohren mit Verstärkungen aus Pressblech und hintere Schwinge aus Aluminium.
Vordere Radaufhängung	Einarm mit Spiralfeder und hydraulischer doppelt wirkender Einzelstoßdämpfer.
Hintere Radaufhängung	Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer.
Vorderradbremse (Version Motorrad)	Scheibenbremse Ø 175 mm hydraulischer Betätigung, betätigt mit Bremshebel rechts am Lenker oder mit Bremshebel links am Lenker durch kombinierte Aktion des CBS-Systems.
Vorderradbremse (Version Moped)	Scheibenbremse Ø 175 mm mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hinterradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 175 mit Bremshebel links am Lenker.
Radfelgen	aus Leichtmetall
Vordere Radfelge	10" x 2,15"
Hintere Radfelge	10" x 2,15"
Vorderreifen	100/80 - 10" 58P
Hinterer Reifen	100/80 - 10" 58P

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,9 bar (-)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,1 bar (-)
Fahrzeugmasse fahrbereit (Version Moped)	87 kg (mit Batterie)
Fahrzeugmasse fahrbereit (Version Motorrad - Moped Long Range)	94 kg (mit Batterie)

MOTORDATEN

Elektromotor (Version Motorrad)	Kontinuierliche Motorleistung 2 kW
Elektromotor (Version Moped)	Kontinuierliche Motorleistung 1,2 kW
Fahrmodus	Sport, Eco, Reverse (Rückwärtsgang)
Überwindbare Steigung (*)	Bis zu 20%
Batterie (Version Motorrad - Moped Long Range)	Lithium mit 2,3 kWh; Spannung 48 V; 48 Ah; Gewicht ungefähr 15 kg
Batterie (Version Moped)	Lithium mit 1,4 kWh; Spannung 48 V; 29 Ah; Gewicht ungefähr 10 kg
Batterieladegerät (Version Motorrad - Moped Long Range)	Mitgeliefert für Haussteckdose. Ausgangsleistung 500 W; Ausgangsstrom 9 A.
Batterieladegerät (Version Moped)	Mitgeliefert für Haussteckdose. Ausgangsleistung 280 W; Ausgangsstrom 5,2 A.

Komplette Ladezeit (0-100%)	6 Stunden (Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C)
Ladetemperatur	von 0°C bis 40°C
Energierückgewinnung	K.E.R.S. -System - Kinetic Energy recovery system - beim Verlangsamen.

(*): variable Anzeige in Abhängigkeit von der Last.

GESCHWINDIGKEIT / REICHWEITE

Modell	Fahrmodus	Höchstgeschwindigkeit	Autonomie
MOTORRAD	ECO	30 km/h (18.6 mph) angegeben	bis 85 km (52.8 mi)
MOTORRAD	SPORT	60 km/h (37.3 mph) angegeben	bis 50 km (31 mi)
MOPED	ECO	30 km/h (18.6 mph) angegeben	bis 55 km (34.1 mi)
MOPED	SPORT	45 km/h (27.9 mph) angegeben	bis 45 km (27.9 mi)
MOPED LONG RANGE	ECO	30 km/h (18.6 mph) angegeben	bis 100 km (62.1 mi)
MOPED LONG RANGE	SPORT	45 km/h (27.9 mph) angegeben	bis 85 km (52.8 mi)

Daten abhängig von den Umgebungsbedingungen, der Art der Straße und bei voller Leistung erhalten.

ANMERKUNG

BEI HOHEN TEMPERATUREN DER BATTERIE, DIE ENTWEDER DURCH HOHE UMGEBUNGSTEMPERATUREN ODER UNMITTELBAR NACH DEM AUFLADEN DER BATTERIE ODER BEI LÄNGEREM BERGAUF FAHREN ODER BEI VOLLER LEISTUNG ODER AUFGRUND DER LAST AM FAHRZEUG VERURSACHT WERDEN, KÖNNEN SICH DIE IN DER TABELLE AUFGEFÜHRTE MAXIMALEN DA-

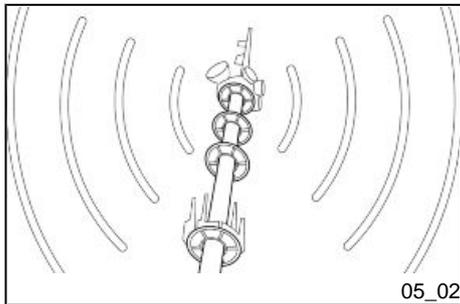
TEN DER GESCHWINDIGKEIT UND REICHWEITE IM VERHÄLTNIS ZU DEN NOMINALEN DATEN VERRINGERN.

ANMERKUNG

DIE LADELEISTUNG DER BATTERIE REDUZIERT SICH MIT DER ZEIT UND MIT DER VERWENDUNG DER BATTERIE SELBST, WAS ZU EINER VERRINGERUNG DER REICHWEITE UM BIS ZU 20% FÜHRT.

**UMRECHNUNG MASS-EINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN
SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.).**

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in ³)	16,4 Kubikzentimeter (cm ³)
1 Pfund Fuß (lb ft)	1,356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	32+(9/5)Celsius (°C)



RED-RICHTLINIE 2014/53/EU

Alle vom Hersteller an diesem Fahrzeug installierten Funkanlagen entsprechen der Richtlinie 2014/53/EU (als RED-Richtlinie bekannt).

Die entsprechenden Zulassungsunterlagen stehen auf der folgenden Webseite zur Verfügung:

redhomologation.piaggiogroup.com

PIAGGIO 1



PIAGGIO®



Kap. 06
Ersatzteile und
zubehör



06_01



06_02

Hinweise (06_01, 06_02)

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, WELCHE DIE GLEICHE QUALITÄTS-GARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

PIAGGIO 1



PIAGGIO®



Kap. 07
Das
wartungsprogra
mm



07_01

Tabelle wartungsprogramm (07_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort einer **autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne um sie zu beheben auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons zu warten.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe die "Garantiebedingungen".

TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG

km x 1.000 (mi x 1,000)	ALLE 12 MONATE	ALLE 24 MONATE	1 (0,6)	5 (3.1)	10 (6,2)	15 (9.3)	20 (12,4)	25 (15.5)	30 (18,6)
Sicherheits-Anzugsmomente			I		I		I		I
Hauptständer	L	L		L	L	L	L	L	L
Gaszug			I		I		I		I
Diagnose mit Instrument / Aktualisierung BMS (1)	U	U	U	U	U	U	U	U	U
Diagnose mit Instrument / Aktualisierung VMS, DSB, PMP (2)	U	U	U	U	U	U	U	U	U
Elektrische Anlage			I	I	I	I	I	I	I
Bremsanlage	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit	I	R	I	I	I	I	I	I	I

km x 1.000 (mi x 1,000)	ALLE 12 MONATE	ALLE 24 MONATE	1 (0,6)	5 (3.1)	10 (6,2)	15 (9.3)	20 (12,4)	25 (15.5)	30 (18,6)
Scheinwerfereinstellung					I		I		I
Bremsbeläge	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Reifendruck und -verschleiß	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Radaufhängungen	I	I			I		I		I
Lenkung	I	I	A		I		I		I
Kraftübertragung	I	I			L		L		L

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN.

C: REINIGEN, **R:** AUSWECHSELN, **A:** EINSTELLEN, **L:** SCHMIEREN; **U:** SOFTWARE AKTUALISIEREN.

(1): Diagnose und Aktualisierung der elektronischen Systeme: BMS (Battery Management System).

(2): Diagnose und Aktualisierung der elektronischen Systeme: VMS (Vehicle Management System); DSB (Dashboard Management System); PMP (Piaggio Multimedia Platform).

ANMERKUNG

BEI JEDER PROGRAMMIERTEN WARTUNG MUSS MIT DEM DIAGNOSEGERÄT DAS VORHANDENSEIN EVENTUELLER FEHLER UND DIE KORREKTHEIT DER PARAMETER GEPRÜFT WERDEN.

SICHERSTELLEN, DASS DIE KALIBRIERUNG DES FAHRZEUGS AKTUALISIERT IST, NACHDEM MAN DIE AKTUALISIERUNG DES DIAGNOSEGERÄTS DURCHGEFÜHRT HAT.



Empfohlene Produkte (07_02)

Die Piaggio Group empfiehlt die Produkte des «Offiziellen Partners Castrol» für die planmäßige Wartung seiner Fahrzeuge. Schmiermittel und Fluide verwenden, die gleichwertige oder höhere Spezifikationen aufweisen, als in den Vorschriften angegeben. Dies gilt auch für eventuelles Nachfüllen.

TABELLE DER EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
Bremsflüssigkeit DOT 4	Synthetische Bremsflüssigkeit.	SAE J 1703; FMVSS 116; ISO 4925; CUNA NC 956 DOT4
Fett auf Lithiumbasis	Fett auf Lithiumbasis, geeignet für verschiedene Anwendungen.	Gelbe Fett ISO L-X-BCHA 3 - DIN 51 825 K3K -20
Flüssigkeitsabweisendes Sprühfett	Kalziumhaltiges Sprühfett, fadenziehend, flüssigkeitsabweisend.	R.I.D./A.D.R. 2 10°b) 2 R.I.Na. 2.42 - I.A.T.A. 2 - I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 78

Blinker: 89, 91

C

Cockpit: 12

D

Display: 16

E

Empfohlene Produkte: 116

F

Fahren: 71

Fahrgestell- und

Motornummer: 49

Fahrzeug: 11

K

Kontrollen: 66

L

Lampen: 85

Loch im Reifen: 96

R

Reifen: 76, 96

Rückspiegel: 92

S

Sicherungen: 82

Sitzbank: 48

Ständer: 69

W

Wartung: 75



PIAGGIO®

Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2021 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com